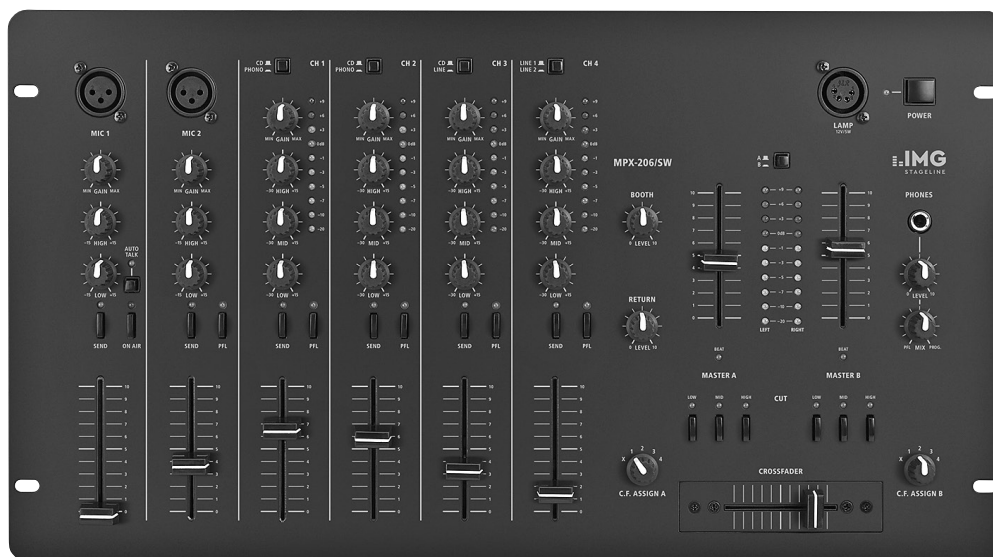


Stereo-DJ-Mischpult mit 6 Eingangskanälen

Stereo DJ Mixer with 6 Input Channels



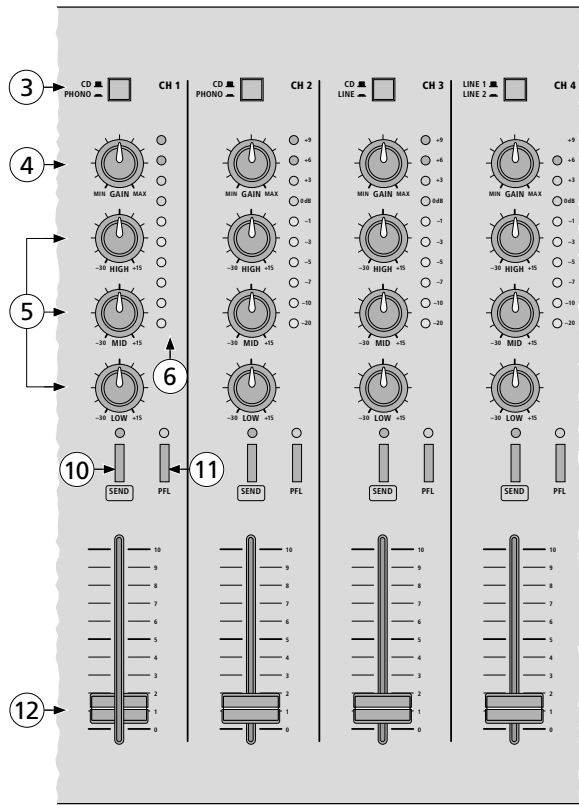
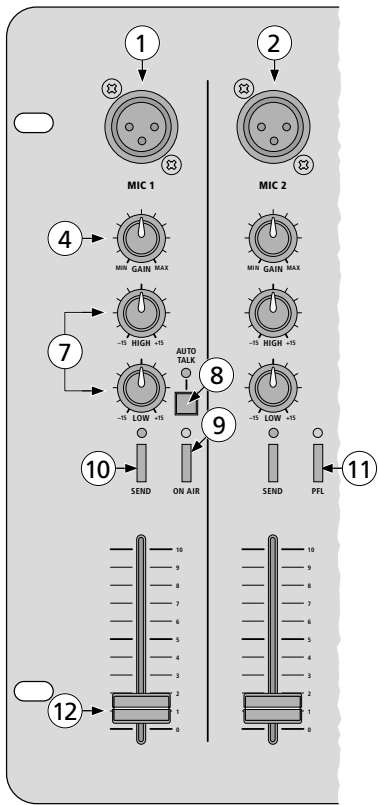
MPX-206/SW

Bestell-Nr. • Order No. 20.2480

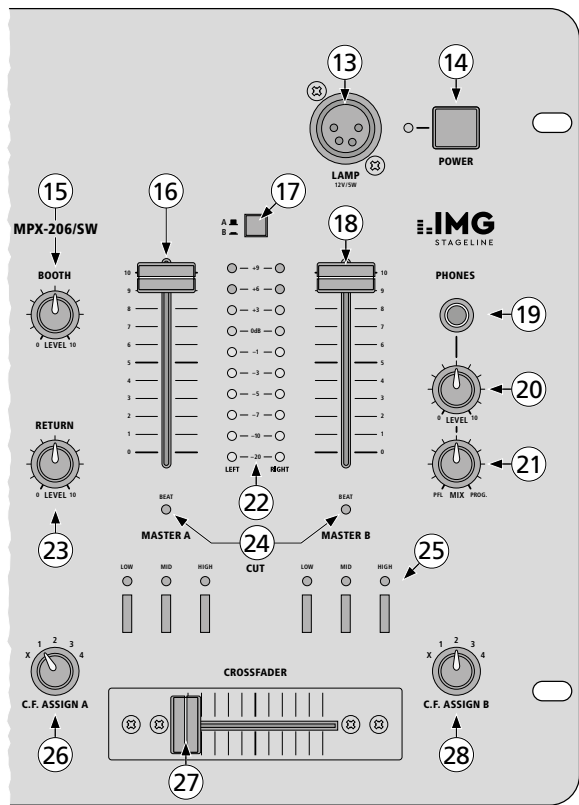


BEDIENUNGSANLEITUNG
INSTRUCTION MANUAL
MODE D'EMPLOI
ISTRUZIONI PER L'USO
MANUAL DE INSTRUCCIONES
INSTRUKCJA OBSŁUGI
VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN
SIKKERHEDSOPLYSNINGER
SÄKERHETSFÖRESKRIFTER
TURVALLISUUDESTA

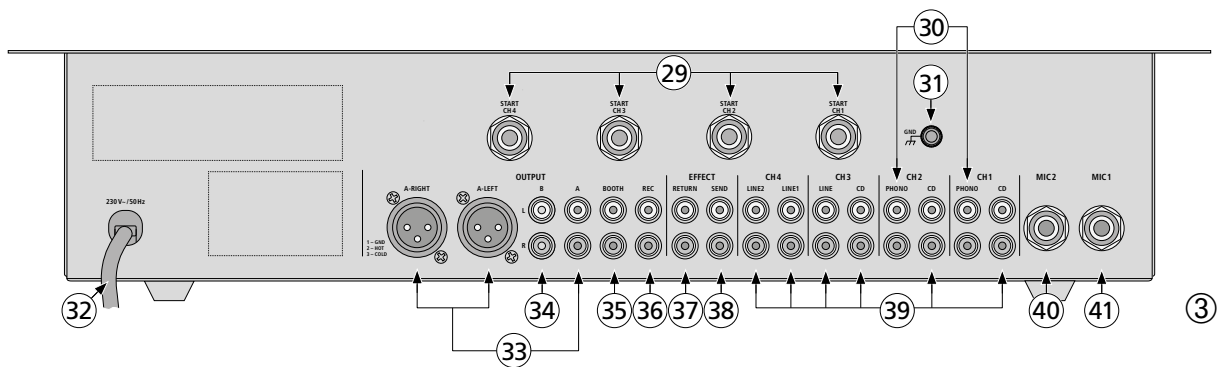
DeutschSeite 4
EnglishPage 7
FrançaisPage 10
ItalianoPagina 13
EspañolPágina 16
PolskiStrona 19
NederlandsPagina 22
DanskSida 22
SvenskaSidan 23
SuomiSivulta 23



①



②



③

Stereo-DJ-Mischpult

Diese Anleitung richtet sich an Benutzer mit Grundkenntnissen in der Audiotechnik. Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem Betrieb gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf.

Auf der ausklappbaren Seite 3 finden Sie alle beschriebenen Bedienelemente und Anschlüsse.

1 Einsatzmöglichkeiten

Das Mischpult MPX-206/SW mit vier Stereo-Eingangskanälen und zwei Mikrofonkanälen ist für beliebige DJ-Anwendungen im privaten oder professionellen Bereich geeignet.

Das Gerät kann sowohl frei aufgestellt als auch in ein Bedienpult eingebaut werden. Es eignet sich ebenso für die Montage in ein Rack (482 mm/19"). Für die Rackmontage wird eine Höhe von 6HE (1 Höheneinheit = 44,45 mm) benötigt.

Inhalt

1 Einsatzmöglichkeiten	4
2 Übersicht der Anschlüsse und Bedienelemente	4
2.1 Frontplatte	4
2.2 Rückseite	4
3 Hinweise für den sicheren Gebrauch	5
4 Mischpult anschließen	5
4.1 Eingänge	5
4.2 Ausgänge	5
4.3 Anschlüsse für ein Effektgerät	5
4.4 Anschlüsse zur Fernsteuerung von CD-Spielern und Plattenspielern	5
4.5 Pultbeleuchtung und Netzanschluss	5
5 Bedienung	5
5.1 Grundeinstellung der Eingangskanäle	5
5.2 Einstellungen bei Verwendung eines Effektgerätes	6
5.3 Mischen der Tonquellen	6
5.4 Überblenden zwischen zwei Kanälen/Cut-Funktion	6
5.5 Talkover-Funktion für das DJ-Mikrofon	6
5.6 Vorhören (PFL) über einen Kopfhörer	6
5.7 Abhören des Musikprogramms über eine Monitoranlage	6
5.8 Fernstarten von Platten- und CD-Spielern	6
6 Technische Daten	6

2 Übersicht der Anschlüsse und Bedienelemente

2.1 Frontplatte

- XLR-Eingang (sym.) für den Anschluss eines DJ-Mono-Mikrofons an den Kanal MIC 1 [Bei Anschluss eines Mikrofons an die 6,3-mm-Klinkenbuchse (41) des Kanals wird die XLR-Buchse abgeschaltet.]
- XLR-Eingang (sym.) für den Anschluss eines Mono-Mikrofons an den Kanal MIC 2 [Bei Anschluss eines Mikrofons an die 6,3-mm-Klinkenbuchse (40) des Kanals wird die XLR-Buchse abgeschaltet.]
- Eingangsumschalter, jeweils für die Kanäle CH 1–4
- Gain-Regler für die Eingangsverstärkung, jeweils für den Kanal MIC 1, den Kanal MIC 2 und die Kanäle CH 1–4
- 3-fache Klangregelung (max. +15 dB, –30 dB), jeweils für die Kanäle CH 1–4: Höhenregler (HIGH), Mittenregler (MID) und Tiefenregler (LOW)
- VU-Meter, jeweils für die Kanäle CH 1–4: Anzeige des Pre-Fader-Signalpegels [Pegel vor dem Fader (12)]
- 2-fache Klangregelung (max. ±15 dB), jeweils für den Kanal MIC 1 und den Kanal MIC 2: Höhenregler (HIGH) und Tiefenregler (LOW)
- Taste AUTO TALK für die Talkover-Funktion: Ist die Taste gedrückt, werden bei Durchsagen über den DJ-Mikrofon-Kanal die Pegel der Kanäle CH 1–4 um 12 dB abgesenkt.
- Ein-/Ausschalter ON AIR für das DJ-Mikrofon
- Taste SEND, jeweils für den Kanal MIC 1, den Kanal MIC 2 und die Kanäle CH 1–4: zum Schalten des Kanals auf den Pre-Fader-Ausspielweg; bei gedrückter Taste wird der jeweilige Kanal vor dem Fader (12) auf den Ausgang SEND (38) gegeben
- Taste PFL, jeweils für den Kanal MIC 2 und die Kanäle CH 1–4: zum Vorhören des Kanals über einen Kopfhörer an der Buchse (19)
- Pegelregler (Fader), jeweils für den Kanal MIC 1, den Kanal MIC 2 und die Kanäle CH 1–4
- 4-polige XLR-Buchse LAMP zum Anschluss einer Pultleuchte (12 V/5 W max.)
- Ein-/Ausschalter des Mischpults
- Pegelregler für den Monitorausgang BOOTH (35)
- Pegelregler (Fader) für den Masterkanal A
- Taste zum Umschalten des Stereo-VU-Meters (22) zwischen den beiden Masterkanälen
Taste nicht gedrückt:
Der Pegel des Masterkanals A wird angezeigt
Taste gedrückt:
Der Pegel des Masterkanals B wird angezeigt
- Pegelregler (Fader) für den Masterkanal B
- 6,3-mm-Klinkenbuchse zum Anschluss eines Stereo-Kopfhörers (Impedanz ≥ 8 Ω)
- Pegelregler für den an der Buchse (19) angeschlossenen Kopfhörer
- Regler MIX für den Kopfhörerausgang (19)

Position PFL:

Der Pre-Fader-Pegel des Eingangskanals, dessen Taste PFL (11) gedrückt ist, wird abgehört.

Position PROG.:

Das laufende Musikprogramm wird vor den Masterfadern (16 und 18) abgehört.

- Stereo-VU-Meter; zeigt den Pegel des mit der Umschalttaste (17) gewählten Masterkanals an
- Return-Regler zur PegelEinstellung der vom Effektgerät zurückkommenden Signale
- LEDs BEAT für die zwei Masterkanäle; leuchten pulsierend im Rhythmus der Musik
- CUT-Tasten zum Unterdrücken bestimmter Frequenzbereiche für die zwei Kanäle, die für die Überblendfunktion ausgewählt wurden:
Bei gedrückter Taste (HIGH für die Höhen, MID für die Mitten, LOW für die Tiefen) wird das jeweilige Frequenzband stark abgesenkt.
- Zuordnungsschalter C.F. ASSIGN A für den Crossfader (27); bestimmt, welcher der Kanäle CH 1–4 eingeblendet wird, wenn der Crossfader links steht
- Überblendregler (Crossfader) zum Überblenden zwischen zwei der Kanäle CH 1–4; die jeweiligen Kanäle werden mit den beiden C.F. ASSIGN-Schaltern (26 und 28) ausgewählt
- Zuordnungsschalter C.F. ASSIGN B für den Crossfader (27); bestimmt, welcher der Kanäle CH 1–4 eingeblendet wird, wenn der Crossfader rechts steht

2.2 Rückseite

- 6,3-mm-Klinkenbuchsen START zum Fernstarten (Faderstart) von Platten- oder CD-Spielern mit Kontaktsteuerung
- Stereo-Eingänge PHONO (Cinch) für die Kanäle CH 1 und CH 2 zum Anschluss von Plattenspielern mit Magnetsystem
- Anschluss GND für einen gemeinsamen Massepunkt, z. B. für angeschlossene Plattenspieler
- Netzkabel zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung (230 V/50 Hz)
- Stereo-Ausgänge des Masterkanals A – wahlweise XLR (sym.) oder Cinch – zum Anschluss einer Endstufe
- Stereo-Ausgang des Masterkanals B (Cinch) zum Anschluss einer Endstufe
- Stereo-Ausgang BOOTH (Cinch) zum Anschluss einer Monitoranlage
- Stereo-Ausgang REC (Cinch) für den Anschluss eines Tonaufnahmegerätes; der Aufnahmepegel ist unabhängig von der Stellung der Masterfader (16 und 18)
- Stereo-Eingang RETURN (Cinch) zum Anschluss an den Ausgang eines Effektgerätes
- Stereo-Ausgang SEND (Cinch) zum Anschluss an den Eingang eines Effektgerätes
- Stereo-Eingänge LINE und CD (Cinch) für die Kanäle CH 1–4 zum Anschluss von Geräten mit Line-Pegel-Ausgängen (z. B. MiniDisk-Recorder, CD-Spieler, Tapedeck)
- 6,3-mm-Klinkenbuchse (sym.) für den Anschluss eines Mono-Mikrofons an den Kanal MIC 2;

bei Anschluss eines Mikrofons an diese Buchse, wird die XLR-Buchse (2) des Kanals abgeschaltet

- 41 6,3-mm-Klinkenbuchse (sym.) für den Anschluss eines DJ-Mono-Mikrofons an den Kanal MIC 1;
bei Anschluss eines Mikrofons an diese Buchse, wird die XLR-Buchse (1) des Kanals abgeschaltet

3 Hinweise für den sicheren Gebrauch

Das Gerät entspricht allen relevanten Richtlinien der EU und trägt deshalb das CE-Zeichen.

WARNUNG



Das Gerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung versorgt. Nehmen Sie deshalb niemals selbst Eingriffe am Gerät vor. Durch unsachgemäßes Vorgehen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

- Das Gerät ist nur zur Verwendung im Innenbereich geeignet. Schützen Sie es vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0–40 °C).
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße, z. B. Trinkgläser, auf das Gerät.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb bzw. ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose,
 1. wenn sichtbare Schäden am Gerät oder am Netzkabel vorhanden sind,
 2. wenn nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
 3. wenn Funktionsstörungen auftreten.
 Geben Sie das Gerät in jedem Fall zur Reparatur in eine Fachwerkstatt.
- Ein beschädigtes Netzkabel darf nur durch eine Fachwerkstatt ersetzt werden.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose, fassen Sie immer am Stecker an.
- Verwenden Sie für die Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.
- Wird das Gerät zweckentfremdet, nicht richtig angeschlossen, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für das Gerät übernommen werden.



Soll das Gerät endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie es zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

4 Mischpult anschließen

Vor dem Anschließen von Geräten bzw. Ändern bestehender Anschlüsse das Mischpult und alle anderen Audiogeräte ausschalten oder alle Ausgangssignale auf Null stellen.

4.1 Eingänge

- 1) Die Tonquellen an die entsprechenden Eingangsbuchsen der Eingangskanäle anschließen [Mono-Eingänge für die zwei Mikrofonkanäle, Stereo-Eingänge für die Kanäle CH 1–4 (weiße Buchse L = linker Kanal, rote Buchse R = rechter Kanal)]:

- ein DJ-Mikrofon an die XLR-Buchse (1) oder an die Klinkenbuchse (41) des Kanals MIC 1;
- ein weiteres Mikrofon an die XLR-Buchse (2) oder an die Klinkenbuchse (40) des Kanals MIC 2;
- Geräte mit Line-Pegel-Ausgang (z. B. CD-Spieler, MiniDisk-Recorder, Tapedeck) an die Buchsen CD oder LINE (39);
- Plattenspieler mit Magnetsystem an die Buchsen PHONO (30). Die Klemmschraube GND (31) kann als gemeinsamer Massepunkt genutzt werden: Den Masseanschluss des Plattenspielers mit der Klemmschraube verbinden.

- 2) Der Stereo-Eingang RETURN (37) kann – sofern er nicht für den Anschluss eines Effektgerätes vorgesehen ist (siehe Kap. 4.3) – als zusätzlicher Eingang für eine Line-Quelle genutzt werden. Die Signale des an diesen Buchsen angeschlossenen Gerätes werden mit dem RETURN-Regler (23) auf die Stereosumme gemischt.

4.2 Ausgänge

- 1) Die Verstärker an die entsprechenden Ausgangsbuchsen anschließen:
 - Die Signalsumme des Masterkanals A steht an den beiden Stereo-Ausgängen (33) zur Verfügung; es kann wahlweise der symmetrische XLR-Ausgang (LEFT = linker Kanal, RIGHT = rechter Kanal) oder der asymmetrische Cinch-Ausgang verwendet werden.
 - Die Signalsumme des Masterkanals B steht am Stereo-Ausgang B (34) zur Verfügung.
- 2) Ist eine Monitoranlage vorhanden, den Verstärker der Monitoranlage an den Stereo-Ausgang BOOTH (35) anschließen.
- 3) Sollen Tonaufnahmen gemacht werden, das Aufnahmegerät an den Stereo-Ausgang REC (36) anschließen. Der Aufnahmepegel ist unabhängig von der Stellung der Masterfader (16 und 18).
- 4) Über einen Stereo-Kopfhörer kann sowohl der Pre-Fader-Pegel des Mikrofonkanals MIC 2 und der Stereo-Kanäle CH 1–4 als auch das gerade laufende Musikprogramm vor den Masterfadern abgehört werden (siehe Kap. 5.6). Den Kopfhörer (Impedanz min. 8 Ω) an die Buchse (19) anschließen.

4.3 Anschlüsse für ein Effektgerät

Über die Stereo-Anschlüsse SEND (38) und RETURN (37) ist es möglich, Signale der Eingangskanäle aus dem Mischpult herauszuführen, durch ein angeschlossenes Effektgerät (z. B. Equalizer, Hallgerät) zu schleifen und wieder in das Mischpult zurückzuführen.

Der Effekt-Send-Weg ist „Pre Fader“ geschaltet, d. h. die Kanalsignale werden vor den Kanalfadern (12) auf den Effektweg gelegt.

- 1) Den Eingang des Effektgerätes an die Buchsen SEND anschließen.
- 2) Den Ausgang des Effektgerätes an die Buchsen RETURN anschließen.

4.4 Anschlüsse zur Fernsteuerung von CD-Spielern und Plattenspielern

Kontaktsteuerbare CD- bzw. Plattenspieler an den Kanälen CH 1–4 können über das Mischpult ferngesteuert werden (Faderstart). Dazu den jeweiligen Steuereingang des angeschlossenen Gerätes mit der entsprechenden

6,3-mm-Klinkenbuchse START (29) des Mischpults verbinden

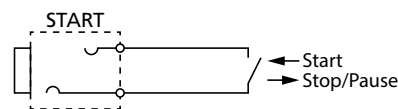


Abb. 4: Faderstartschalter für einen Kanal

4.5 Pultbeleuchtung und Netzanschluss

Zur Pultbeleuchtung kann an die Buchse LAMP (13) eine Schwanenhalsleuchte (12 V/5 W max.) angeschlossen werden, z. B. die Leuchte GNL-404. Die Leuchte wird mit dem Mischpult ein- und ausgeschaltet.

Zuletzt den Stecker des Netzkabels (32) in eine Steckdose (230 V/50 Hz) stecken.

5 Bedienung

Vor dem Einschalten sollten die Masterfader (16 und 18) und der Monitorregler BOOTH (15) auf Minimum gestellt werden, um Einschaltgeräusche zu vermeiden. Dann das Mischpult mit dem Schalter POWER (14) einschalten. Zur Anzeige der Betriebsbereitschaft leuchtet die LED neben dem Schalter. Anschließend die angeschlossenen Geräte einschalten.

VORSICHT Stellen Sie die Lautstärke der Audioanlage nie sehr hoch ein. Hohe Lautstärken können auf Dauer das Gehör schädigen! Das Ohr gewöhnt sich an hohe Lautstärken und empfindet sie nach einiger Zeit als nicht mehr so hoch. Darum eine hohe Lautstärke nach der Gewöhnung nicht weiter erhöhen.

5.1 Grundeinstellung der Eingangskanäle

Die folgenden Bedienschritte dienen nur als Hilfestellung, es sind auch andere Vorgehensweisen möglich.

- 1) Für eine optimale Pegelinstellung der an den Eingangskanälen angeschlossenen Tonquellen die Regler GAIN (4) und die Klangregler (5 und 7) zunächst in die Mittelposition drehen, und die C.F. ASSIGN-Schalter (26 und 28) auf „X“ stellen (Überblendfunktion aus).
- 2) Zum Einschalten des DJ-Mikrofons die Taste ON AIR (9) drücken (LED über der Taste leuchtet).
- 3) Mit den Umschalttasten (3) die an den Kanälen CH 1–4 angeschlossenen Signalquellen anwählen.
- 4) Mit den beiden Masterfadern wird der Gesamtpegel aller angeschlossenen Tonquellen eingestellt, der an den Masterausgängen zur Verfügung steht: Masterfader A (16) für die beiden Masterausgänge A (33), Masterfader B (18) für den Masterausgang B (34).
Den Regler desjenigen Masterkanals, der für die Grundeinstellung der Eingangskanäle genutzt wird, auf ca. 2/3 des Maximums, z. B. auf Position 7, stellen. Mit der Taste (17) das Stereo-VU-Meter (22) auf den gewählten Masterkanal schalten:
Taste nicht gedrückt: Masterkanal A
Taste gedrückt: Masterkanal B
- 5) Zum Aussteuern eines Kanals die Fader (12) der übrigen Kanäle auf Minimum stellen und die Tonsignale (Testsignale oder Musikstücke) auf den jeweiligen Eingangskanal geben.
- 6) Anhand des Stereo-VU-Meters den Pegel des Kanals mit seinem Kanalfader ausregeln.

Optimale Aussteuerung liegt vor, wenn bei lauten Passagen Pegelwerte im 0-dB-Bereich angezeigt werden. Leuchten die roten LEDs des VU-Meters, ist der Kanal übersteuert. Der Fader sollte nach der Pegeleinrichtung auf ca. $\frac{2}{3}$ des Maximums stehen, damit zum Ein- und Ausblenden genügend Reglerweg vorhanden ist.

Bei sehr wenig oder sehr weit aufgezo- genem Fader muss der Pegel durch Regu- lierung der Eingangverstärkung angepasst werden: Den GAIN-Regler (4) des Kanals entsprechend zurück- bzw. aufdrehen (falls erforderlich, kann er auch ganz auf „MIN“ bzw. „MAX“ gedreht werden). Für die Kanäle CH 1–4 dienen dabei die Kanal-VU-Meter (6) als Kontrollinstrumente: Sie zeigen für den jeweiligen Kanal den Pegel vor dem Fader an.

- 7) Mit den Klangreglern des Kanals das ge- wünschte Klangbild einstellen: Für die Kanäle CH 1–4 lassen sich mit der 3-fachen Klang- regelung (5) die Höhen (HIGH), Mitten (MID) und Tiefen (LOW) bis max. 15 dB anheben bzw. bis max. 30 dB stark absenken. Für die Mikrofonkanäle können mit der 2-fachen Klangregelung (7) die Höhen und Tiefen bis max. 15 dB angehoben oder gesenkt werden.

Stehen die Regler in Mittelstellung, fin- det keine Frequenzgangbeeinflussung statt.

Hinweis: Klangeinstellungen wirken sich auf die Pegel aus. Deshalb nach einer Klangregulierung den Kanalpegel anhand des Stereo-VU-Meters kontrollieren und ggf. korrigieren.

- 8) Die Einstellungen für die übrigen belegten Eingangskanäle in der gleichen Weise wie oben beschrieben durchführen.

5.2 Einstellungen bei Verwendung eines Effektgerätes

Alle Eingangskanäle lassen sich einzeln auf den Effekt-Send-Weg legen (siehe dazu auch Kapi- tel 4.3). Der Effekt-Send-Weg ist ein Pre-Fader- Weg, die Stellung der Kanalfader (12) hat also keinen Einfluss auf die Stärke des Effekts.

- 1) Um einen Kanal auf den Auspielweg zu schalten, die Taste SEND (10) des Kanals drücken (LED über der Taste leuchtet).
- 2) Mit dem Regler RETURN (23) den Pegel einstellen, mit dem die vom Effektgerät kommenden Signale auf die Stereosumme gemischt werden.

5.3 Mischen der Tonquellen

- 1) Zum Mischen der angeschlossenen Tonquel- len die Überblendfunktion ausschalten. Dazu die C.F. ASSIGN-Schalter (26 und 28) auf „X“ stellen.
- 2) Den Masterfader A (16) oder B (18) so weit aufziehen, dass das Mischungsverhältnis der Tonquellen optimal eingestellt werden kann.
- 3) Mit den Kanalfadern (12) das gewünschte Lautstärkeverhältnis der Tonquellen einstel- len. Wird ein Kanal nicht benutzt, sollte sein Fader auf Minimum gestellt werden.
- 4) Mit den Masterfadern jeden Masterkanal anhand des Stereo-VU-Meters (22) sepa- rat ausregeln. Dazu das VU-Meter mit der Taste (17) auf Anzeige des jeweiligen Mas- terkanals umschalten. In der Regel wird eine

optimale Aussteuerung erreicht, wenn die Pegelanzeige bei lauten Passagen Werte im 0-dB-Bereich anzeigt. Ist der Ausgangspegel jedoch für das nachfolgende Gerät zu hoch oder zu niedrig, muss das Mastersignal ent- sprechend niedriger oder höher ausgesteuert werden.

Bei Musik mit pulsierenden Signalspitzen (z. B. Techno) leuchtet die LED BEAT (24) des jeweiligen Masterkanals im Takt der Musik auf.

5.4 Überblenden zwischen zwei Kanälen/Cut-Funktion

- 1) Mit den zwei Zuordnungsschaltern C.F. AS- SIGN werden von den Stereo-Eingangskanälen CH 1–4 die zwei Kanäle ausgewählt, zwischen denen übergeblendet werden soll: Mit dem linken Schalter C.F. ASSIGN A (26) den Kanal wählen, der eingeblendet werden soll, wenn der Crossfader (27) nach links ge- schoben wird.

Mit dem rechten Schalter C.F. ASSIGN B (28) den Kanal wählen, der eingeblendet wer- den soll, wenn der Crossfader nach rechts geschoben wird.

- 2) Die Fader (12) der nicht benutzten Kanäle auf Minimum stellen und die zwei ausge- wählten Kanäle mit ihren Fadern optimal aussteuern (siehe Kap. 5.1).
- 3) Mit dem Crossfader kann jetzt zwischen den gewählten Kanälen übergeblendet werden.
- 4) Zur Erzeugung besonderer Sound-Effekte lassen sich mit den CUT-Tasten (25) für jeden der beiden Kanäle bestimmte Frequenzberei- che unterdrücken: Taste HIGH für die Höhen, Taste MID für die Mitten, Taste LOW für die Tiefen. Bei gedrückter Taste (LED über der Taste leuchtet) wird das jeweilige Frequenz- band so stark abgesenkt, dass es sich im Sound kaum noch bemerkbar macht. Zum Abschalten der Cut-Funktion die entspre- chende Taste wieder lösen.
- 5) Die beiden Masterkanäle optimal ausregeln. Siehe dazu Kap. 5.3, Punkt 4.

5.5 Talkover-Funktion für das DJ-Mikrofon

Die Talkover-Funktion dient zur besseren Ver- ständlichkeit von Durchsagen über das DJ- Mikrofon bei laufendem Musikprogramm. Zum Aktivieren der Funktion die Taste AUTO TALK (8) drücken: Ist die Taste gedrückt (LED über der Taste leuchtet), werden bei Durchsagen über das DJ-Mikrofon [angeschlossen an der XLR- Buchse (1) oder an der Klinkenbuchse (41)] die Pegel der Kanäle CH 1–4 automatisch um 12 dB abgesenkt. Zum Abschalten der Funktion die Taste wieder lösen.

5.6 Vorhören (PFL) über einen Kopfhörer

Über die Vorhörfunktion (PFL = Pre Fader Listening) ist es möglich, den Mikrofonkanal MIC 2 und die Stereo-Eingangskanäle CH 1–4 über einen an der Buchse (19) angeschlos- senen Kopfhörer abzuhören, auch wenn der dazugehörige Kanalfader (12) auf Minimum steht. Dadurch kann z. B. auf einer CD der ge- wünschte Titel ausgewählt oder der richtige Zeitpunkt zum Einblenden einer Tonquelle ab- gepasst werden.

Wahlweise ist es auch möglich, das laufende Musikprogramm vor den Masterfa- dern (16 und 18) abzuhören.

- 1) Zum Abhören eines Eingangskanals vor dem Kanalfader die Taste PFL (11) des Kanals drü- cken. Den Regler MIX (21) ganz nach links drehen (Position „PFL“).
- 2) Zum Abhören des laufenden Musikpro- gramms vor den Masterfadern den Reg- ler MIX ganz nach rechts drehen (Position „PROG.“).
- 2) Mit dem Pegelregler LEVEL (20) die ge- wünschte Kopfhörerlautstärke einstellen.

5.7 Abhören des Musikprogramms über eine Monitoranlage

Es besteht die Möglichkeit, das laufende Musikprogramm vor den Masterfadern (16 und 18) über eine an den Buchsen BOOTH (35) an- geschlossene Monitoranlage abzuhören. Den Pegel für die Monitoranlage mit dem Regler BOOTH (15) einstellen.

5.8 Fernstarten von Platten- und CD-Spielern

Platten- und CD-Spieler mit Kontaktsteuerung an den Kanälen CH 1–4 können über das Mischpult ferngestartet werden (Faderstart).

Ist das Gerät über eine Fernstart-Steuerei- tung mit dem Mischpult verbunden (siehe dazu Kap. 4.4), wird beim Aufziehen des jeweiligen Faders (12) ein Schalter geschlossen und startet dadurch den Platten- bzw. CD-Spieler. Wird der Fader auf Minimum zurückgesetzt, öffnet der Schalter und das angeschlossene Gerät stoppt bzw. schaltet auf Pause.

6 Technische Daten

Eingänge

Mic, mono:	1,5 mV
Phono, stereo:	3 mV
Line / CD, stereo:	150 mV
Return, stereo:	135 mV

Ausgänge

Master A und B, stereo: . . .	1 V
Monitor, stereo:	1 V
Record, stereo:	300 mV
Send, stereo:	300 mV
Kopfhörer, stereo:	$\geq 8 \Omega$

Frequenzbereich: 20–20 000 Hz

Klirrfaktor: 0,05 %

Störabstand: > 50 dB

Klangregelung für MIC 1 und 2

2 × Tiefen:	± 15 dB/50 Hz
2 × Höhen:	± 15 dB/10 kHz

Klangregelung für CH 1–4

4 × Tiefen:	+15 dB, –30 dB/50 Hz
4 × Mitten:	+15 dB, –30 dB/1 kHz
4 × Höhen:	+15 dB, –30 dB/10 kHz

Talkover (automatisch): . . . –12 dB

Anschluss für Pultleuchte: .12 V/5 W; 4-pol. XLR

Einsatztemperatur: 0–40 °C

Stromversorgung: 230 V/50 Hz

Leistungsaufnahme: 14 VA

Abmessungen (B × H × T): 482 × 266 × 110 mm,
6 HE

Gewicht: 6,5 kg

Änderungen vorbehalten.

Stereo DJ Audio Mixer

These operating instructions are intended for users with basic knowledge in audio technology. Please read the instructions carefully prior to operating the unit and keep them for later reference.

All operating elements and connections described can be found on the fold-out page 3.

1 Applications

The mixer MPX-206/SW with four stereo input channels and two microphone channels is suitable for any private or professional DJ applications.

The unit can be used as a table top unit as well as be installed into a console. It is suitable for mounting into a rack (482 mm/19") as well. For rack mounting, a height of 6 rack spaces (1 rack space = 44.45 mm) is necessary.

Contents

1 Applications	7
2 Operating Elements and Connections	7
2.1 Front plate	7
2.2 Rear side	7
3 Safety Notes	8
4 Connection of the Mixer	8
4.1 Inputs.	8
4.2 Outputs.	8
4.3 Connections for an effect unit	8
4.4 Connections for the remote control of CD players and turntables	8
4.5 Console illumination and mains voltage	8
5 Operation	8
5.1 Basic settings of the input channels.	8
5.2 Settings when using an effect unit	9
5.3 Mixing of the audio sources	9
5.4 Crossfading between two channels/cut function	9
5.5 Talkover function for the DJ microphone	9
5.6 Pre-fader listening (PFL) via headphones.	9
5.7 Monitoring of the music program via a monitor system	9
5.8 Remote-controlling of turntables and CD players	9
6 Specifications	9

2 Operating Elements and Connections

2.1 Front plate

- XLR input (bal.) for the connection of a DJ mono microphone to the MIC 1 channel [If a microphone is connected to the 6.3 mm jack (41) of the channel, the XLR jack is switched off.]
- XLR input (bal.) for the connection of a mono microphone to the MIC 2 channel [If a microphone is connected to the 6.3 mm jack (40) of the channel, the XLR jack is switched off.]
- Input selector switches, one each for the channels CH 1 to CH 4
- Gain controls for the input amplification, one each for the MIC 1 channel, the MIC 2 channel and the channels CH 1 to CH 4
- 3-way equalizers (max. +15 dB, -30 dB), one each for the channels CH 1 to CH 4: HIGH, MID, and LOW controls
- VU meters, one each for the channels CH 1 to CH 4: display of the pre-fader signal level [level ahead of the fader (12)]
- 2-way equalizers (max. ±15 dB), one each for the MIC 1 channel and the MIC 2 channel : HIGH and LOW controls
- AUTO TALK button for the talkover function: If the button is pressed, the levels of the channels CH 1 to CH 4 are attenuated by 12 dB in case of announcements via the DJ microphone channel
- On/off switch ON AIR for the DJ microphone
- SEND buttons, one each for the MIC 1 channel, the MIC 2 channel and the channels CH 1 to CH 4: for switching the channel to the pre-fader send way; with the button pressed, the respective channel is fed to the SEND output (38) ahead of the fader (12)
- PFL button, each for the MIC 2 channel and the channels CH 1 to CH 4: for pre-fader listening of the channel via headphones connected to jack (19)
- Level control (fader), each for the MIC 1 channel, the MIC 2 channel and the channels CH 1 to CH 4
- 4-pole XLR jack LAMP for the connection of a console lamp (12 V/5 W max.)
- On/off switch of the mixer
- Level control (fader) for master channel A
- Button to switch the stereo VU meter (22) between the two master channels
button not pressed:
the level of the master channel A is displayed
button pressed:
the level of the master channel B is displayed
- Level control (fader) for master channel B
- 6.3 mm jack for the connection of stereo headphones (impedance ≥ 8 Ω)
- Level control for the headphones connected to the jack (19)
- MIX control for the headphone output (19) position "PFL":
the pre-fader level of the input channel whose PFL button (11) is pressed will be monitored.

position "PROG.":

the music program currently playing is monitored ahead of the master faders (16 and 18).

- Stereo VU meter; shows the level of the master channel selected with the selector switch (17)
- Return control for the level adjustment of the signals coming from the effect unit
- BEAT LEDs for the two master channels; light in a pulsating way to the rhythm of the music
- CUT buttons for suppressing certain frequency ranges for the two channels selected for the crossfading function:
With the button pressed—HIGH for the high range, MID for the midrange, LOW for the bass range—the respective frequency band is substantially attenuated.
- C.F. ASSIGN A switch for the crossfader (27); defines which of the channels CH 1 to CH 4 is faded in if the crossfader is in the left position
- Crossfader for fading between two of the channels CH 1 to CH 4; the respective channels are selected with the two C.F. ASSIGN switches (26 and 28)
- C.F. ASSIGN B switch for the crossfader (27); defines which of the channels CH 1 to CH 4 is faded in if the crossfader is in the right position

2.2 Rear side

- 6.3 mm jacks START for remote starting (fader start) of turntables or CD players with contact control
- Stereo inputs PHONO (RCA jacks) for the channels CH 1 and CH 2 to connect turntables with magnetic system
- GND connection for a common grounding point, e.g. for connected turntables
- Mains cable for the connection of the unit to the power supply (230 V/50 Hz)
- Stereo outputs of master channel A—either XLR jacks (bal.) or RCA jacks—to connect a power amplifier
- Stereo output of the master channel B (RCA jack) to connect a power amplifier,
- Stereo output BOOTH (RCA jack) to connect a monitor system
- Stereo output REC (RCA jack) to connect an audio recording unit; the recording level is independent of the position of the master faders (16 and 18)
- Stereo input RETURN (RCA jack) for the connection to the output of an effect unit
- Stereo output SEND (RCA jack) for the connection to the input of an effect unit
- Stereo inputs LINE and CD (RCA jacks) for the channels CH 1 to CH 4 to connect units with line level outputs (e.g. minidisk recorder, CD player, tape deck)
- 6.3 mm jack (bal.) for the connection of a mono microphone to the MIC 2 channel; with connection of a microphone to this jack, the XLR jack (2) of the channel is switched off
- 6.3 mm jack (bal.) for the connection of a DJ mono microphone to the MIC 1 channel; if a microphone is connected to this jack, the XLR jack (1) of the channel is switched off

3 Safety Notes

This unit corresponds to all relevant directives of the EU and is therefore marked with **CE**.

WARNING The unit uses dangerous mains voltage. Leave servicing to skilled personnel only. Inexpert handling may result in electric shock.



- The unit is suitable for indoor use only. Protect it against dripping water and splash water, high air humidity, and heat (admissible ambient temperature range 0–40°C).
- Do not place any vessel filled with liquid on the unit, e.g. a drinking glass.
- Do not operate the unit and immediately disconnect the mains plug from the socket
 1. if the unit or the mains cable is visibly damaged,
 2. if a defect might have occurred after the unit was dropped or suffered a similar accident,
 3. if malfunctions occur.
 In any case the unit must be repaired by skilled personnel.
- A damaged mains cable must be replaced by skilled personnel only.
- Never pull the mains cable for disconnecting the mains plug from the socket, always seize the plug.
- For cleaning only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals.
- No guarantee claims for the unit and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the unit is used for other purposes than originally intended, if it is not correctly connected or operated, or if it is not repaired in an expert way.

Important for U. K. Customers!

The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

blue = neutral

brown = live

As the colours of the wires in the mains lead of this appliance may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

1. The wire which is coloured blue must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured black.
2. The wire which is coloured brown must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured red.



If the unit is to be put out of operation definitively, take it to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

4 Connection of the Mixer

Prior to connecting units or changing existing connections, switch off the mixer and all other audio units or set all output signals to zero.

4.1 Inputs

- 1) Connect the audio sources to the corresponding input jacks of the input channels [mono inputs for the two microphone channels, stereo inputs for the channels CH 1 to CH 4 (white jack = left channel, red jack = right channel)]:

- a DJ microphone to the XLR jack (1) or to the 6.3 mm jack (41) of the MIC 1 channel;
 - a further microphone to the XLR jack (2) or to the 6.3 mm jack (40) of the MIC 2 channel;
 - units with line level output (e.g. CD player, minidisk recorder, tape deck) to the CD or LINE jacks (39);
 - turntables with magnetic system to the PHONO jacks (30). The clamping screw GND (31) can be used as common grounding point: connect the grounding connection of the turntable to the clamping screw.
- 2) Unless the stereo input RETURN (37) is provided for the connection of an effect unit (see chapter 4.3), it can be used as additional input for a line source. The signals of the unit connected to these jacks are mixed with the RETURN control (23) to the stereo master.

4.2 Outputs

- 1) Connect the amplifiers to the corresponding output jacks:
 - the master signal of master channel A is available at the two stereo outputs (33); either the balanced XLR output or the unbalanced RCA output can be used.
 - the master signal of master channel B is available at stereo output B (34).
- 2) If a monitor system is available, connect the amplifier of the monitor system to the stereo output BOOTH (35).
- 3) For audio recordings, connect the recording unit to the stereo output REC (36). The recording level is independent of the position of the master faders (16 and 18).
- 4) Via stereo headphones, the pre-fader levels of microphone channel MIC 2 and stereo channels CH 1 to CH 4 as well as the current music program ahead of the master faders can be monitored (see chapter 5.6). Connect the headphones (minimum impedance 8Ω) to the jack (19).

4.3 Connections for an effect unit

Via the stereo connections SEND (38) and RETURN (37), it is possible to route signals of the input channels out of the mixer, to feed them through a connected effect unit (e.g. equalizer, reverberation unit) and to feed them back to the mixer again.

The effect send way is designed “pre-fader”, i.e. the channel signals are fed to the effect way ahead of the channel faders (12).

- 1) Connect the input of the effect unit to the SEND jacks.
- 2) Connect the output of the effect unit to the RETURN jacks.

4.4 Connections for the remote control of CD players and turntables

CD players or turntables to be contact-controlled, connected to channels CH 1 to CH 4, can remotely be started via the mixer (fader start). For this purpose, connect the respective control input of the connected unit to the corresponding 6.3 mm jack START (29) of the mixer.

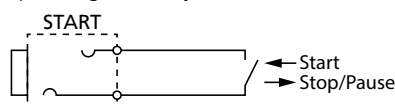


Fig. 4: Fader start switch for a channel

4.5 Console illumination and mains voltage

For the console illumination, a gooseneck lamp (12 V/5 W max.) can be connected to the LAMP jack (13), e.g. the lamp GNL-404. The lamp is switched on and off with the mixer.

Finally connect the plug of the mains cable (32) to a mains socket (230 V 50 Hz).

5 Operation

Prior to switching on, the master faders (16 and 18) and the monitor control BOOTH (15) should be set to minimum to avoid switch-on noise. Then switch on the mixer with the POWER switch (14). The LED next to the switch lights up to indicate that the unit is ready for operation. Then switch on the connected units.

CAUTION



Never adjust the audio system or the headphones to a very high volume. Permanent high volumes may damage your hearing! The human ear will get accustomed to high volumes which do not seem to be that high after some time. Therefore, do not further increase a high volume after getting used to it.

5.1 Basic settings of the input channels

The following operating steps merely serve as an aid; other procedures are also possible.

- 1) For an optimum level adjustment of the audio sources connected to the input channels, turn the GAIN controls (4) and the equalizer controls (5 and 7) to mid-position first, and set the C.F. ASSIGN switches (26 and 28) to “X” (crossfading function switched off).
- 2) For switching on the DJ microphone, press the ON AIR button (9) [LED above the button lights up].
- 3) With the selector buttons (3) select the signal sources connected to the channels CH 1 to CH 4.
- 4) With the two master faders, the total level of all connected audio sources is adjusted which is available at the master outputs: master fader A (16) for the two master outputs A (33), master fader B (18) for the master output B (34).

Set the control of the master channel which is used for the basic setting of the input channels to approx. 2/3 of the maximum, e.g. to position 7. Switch the stereo VU meter (22) to the selected master channel with the button (17):

button not pressed: master channel A
button pressed: master channel B
- 5) To control a channel, set the faders (12) of the remaining channels to minimum and feed the audio signals (test signals or music pieces) to the respective input channel.
- 6) By means of the stereo VU meter, control the level of the channel with its channel fader. An optimum level control is obtained if level values in the 0 dB range are shown at high volume. If the red LEDs of the VU meter light up, the channel is overloaded. After the level adjustment, the fader should be in approx. 2/3 of the maximum position so that there is sufficient control range for fading in and out.

If the fader has been advanced slightly or very far, the level must be matched by adjusting the input amplification: turn up

or turn back the GAIN control (4) of the channel correspondingly (if required, it can also be fully turned to "MIN" or "MAX"). For the channels CH 1 to CH 4, the channel VU meters (6) serve as control meters: they show the level ahead of the fader for the respective channel.

- Adjust the desired sound with the equalizers of the channel: For channels CH 1 to CH 4, the high range (HIGH), the midrange (MID), and the bass range (LOW) can be boosted up to max. 15 dB or substantially attenuated up to max. 30 dB with the 3-way equalizer (5). For the microphone channels, the high and bass ranges can be boosted or attenuated up to max. 15 dB with the 2-way equalizer (7).

If the controls are in mid-position, there is no influence on the frequency response.

Note: Sound adjustments influence the levels. Therefore, after a sound adjustment, check the channel level by means of the stereo VU meter and readjust it, if necessary.

- Make the adjustments for the remaining connected input channels in the same way as described above.

5.2 Settings when using an effect unit

All input channels can individually be placed on the effect send way (for this, also see chapter 4.3). The effect send way is a pre-fader way. Therefore, the position of the channel faders (12) does not influence the extent of the effect.

- To send a channel to the send way, press the SEND button (10) of the channel (LED above the button lights up).
- With the RETURN control (23), adjust the level by which the signals coming from the effect unit are mixed to the stereo master.

5.3 Mixing of the audio sources

- To mix the connected audio sources, switch off the crossover function. For this purpose, set the C.F. ASSIGN switches (26 and 28) to "X".
- Advance the master fader A (16) or B (18) to a position that allows you to adjust the mixing relation of the audio sources in an optimum way.
- Use the channel faders (12) to adjust the volume relation of the audio sources. If a channel is not used, its fader should be set to minimum.
- With the master faders, separately control each master channel by means of the stereo VU meter (22). For this, switch the VU meter with the button (17) to display the respective master channel. Usually, an optimum level control is obtained if the VU meter shows values in the 0 dB range at high volume. However, if the output level is too high or too low for the following unit, set the master signal accordingly to a lower or higher level.

In case of music with pulsating signal peaks (e.g. techno), the LED BEAT (24) of the respective master channel lights to the rhythm of the music.

5.4 Crossfading between two channels/cut function

- With the two C.F. ASSIGN switches, two channels of the stereo input channels CH 1 to CH 4 are selected for crossfading:

With the left C.F. ASSIGN A switch (26), select the channel to be faded in if the cross-fader (27) is moved to the left.

With the right C.F. ASSIGN B switch (28) select the channel to be faded in if the cross-fader is moved to the right.
- Set the faders (12) of the channels not used to minimum. Obtain the optimum level control for the two selected channels by means of their faders (see chapter 5.1).
- Crossfading between the two selected channels is now possible with the crossfader.
- To produce special sound effects, for each of the two channels certain frequency ranges can be suppressed with the CUT buttons (25): HIGH button for the high range, MID button for the midrange, LOW button for the bass range. With the button pressed, (LED above the button lights up), the respective frequency band is attenuated to such an extent that it can hardly be noticed in the sound. To switch off the cut function, release the corresponding button again.
- Obtain the optimum level control for the two master channels. For this purpose, see chapter 5.3, item 4.

5.5 Talkover function for the DJ microphone

The talkover function increases the audibility of announcements via the DJ microphone during the music program. To activate the function, press the AUTO TALK button (8): if the button is pressed (LED above the button lights up), the levels of channels CH 1 to CH 4 are automatically attenuated by 12 dB in case of announcements via the DJ microphone [connected to the XLR jack (1) or the 6.3 mm jack (41)]. To switch off the function, release the button again.

5.6 Pre-fader listening (PFL) via headphones

Via the pre-fader function, it is possible to monitor the microphone channel MIC 2 and the stereo input channels CH 1 to CH 4 via headphones connected to the jack (19), even if the corresponding channel fader (12) is set to minimum. Thus, e.g. on a CD, the desired title can be selected or the right moment for fading in an audio source can be timed.

Alternatively, it is also possible to monitor the current music program ahead of the master faders (16 and 18).

- To monitor an input channel ahead of the channel fader, press the PFL button (11) of the channel. Turn the MIX control (21) to the left stop (position "PFL").

To monitor the current music program ahead of the master faders, turn the MIX control to the right stop (position "PROG.").
- Adjust the desired headphone volume with the LEVEL control (20).

5.7 Monitoring of the music program via a monitor system

The music program currently playing can be monitored ahead of the master faders (16 and 18) via a monitor system connected to the BOOTH jacks (35). Adjust the level for the monitor system with the BOOTH control (15).

5.8 Remote-controlling of turntables and CD players

Turntables and CD players with contact control connected to the channels CH 1 to CH 4 can remotely be started via the mixer (fader start).

If the unit is connected via a remote start control line to the mixer (for this see chapter 4.4), a switch is closed when the respective fader (12) is advanced and thus starts the turntable or CD player. If the fader is set back to minimum, the switch opens and the connected unit stops or switches to pause.

6 Specifications

Inputs

Mic, mono: 1.5 mV
Phono, stereo: 3 mV
Line/CD, stereo: 150 mV
Return, stereo: 135 mV

Outputs

Master A and B, stereo: . . 1 V
Monitor, stereo: 1 V
Record, stereo: 300 mV
Send, stereo: 300 mV
Headphones, stereo: . . . ≥ 8 Ω

Frequency range: 20 – 20 000 Hz

THD: 0.05 %

S/N ratio: > 50 dB

Equalizers for Mic 1 and 2

2 × bass: ±15 dB/50 Hz
2 × high: ±15 dB/10 kHz

Equalizers for the channels CH 1 to CH 4

4 × bass: +15 dB, –30 dB/50 Hz
4 × midrange: +15 dB, –30 dB/1 kHz
4 × high: +15 dB, –30 dB/10 kHz

Talkover (automatic): –12 dB

Connection for

console lamp: 12V/5W; 4-pole XLR

Ambient temperature: 0–40 °C

Power supply: 230V/50 Hz

Power consumption: 14 VA

Dimensions (W × H × D): . . 482 × 266 × 110 mm,
6 rack spaces

Weight: 6.5 kg

Subject to technical modification.

Table de mixage audio stéréo

Cette notice s'adresse aux utilisateurs avec des connaissances techniques de base en audio. Veuillez lire la présente notice avec attention avant le fonctionnement et conservez-la pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

Vous trouverez sur la page 3, dépliable, les éléments et branchements décrits.

1 Possibilités d'utilisation

La table de mixage MPX-206/SW est équipée de quatre canaux d'entrée stéréo et de deux canaux micro. Elle est parfaitement adaptée pour des utilisations de DJ privées ou professionnelles.

La table peut être posée directement sur une table ou intégrée dans un pupitre ou placée dans un rack au standard 482 mm (19"). Pour le montage dans un rack, 6 unités (1 unité = 44,45 mm) sont nécessaires.

Table des matières

1 Possibilités d'utilisation	10
2 Eléments et branchements	10
2.1 Face avant	10
2.2 Face arrière	10
3 Conseils d'utilisation et de sécurité	11
4 Branchements	11
4.1 Entrées	11
4.2 Sorties	11
4.3 Branchements pour un appareil à effets spéciaux	11
4.4 Branchements pour le démarrage électrique de lecteurs CD et platine disques	11
4.5 Eclairage de la table et branchement secteur	11
5 Fonctionnement	11
5.1 Réglages de base des canaux d'entrée	11
5.2 Réglages en cas d'utilisation d'un appareil à effets spéciaux	12
5.3 Mixage des sources	12
5.4 Fondu-enchaîné entre deux canaux/ fonction Cut	12
5.5 Fonction Talkover pour le micro DJ	12
5.6 Préécoute (PFL) via un casque	12
5.7 Ecoute du programme musical via un système monitor	12
5.8 Démarrage électrique de platine disques et lecteurs CD	12
6 Caractéristiques techniques	12

2 Eléments et branchements

2.1 Face avant

- Entrée XLR (sym) pour brancher un micro mono DJ au canal MIC 1
[Si un micro est branché à la prise jack 6,35 (41) du canal, la prise XLR est déconnectée.]
- Entrée XLR (sym) pour brancher un micro mono au canal MIC 2
[Si un micro est branché à la prise jack 6,35 (40) du canal, la prise XLR est déconnectée.]
- Sélecteur d'entrée, respectivement pour les canaux CH 1–4
- Réglage de Gain pour l'amplification d'entrée, respectivement pour le canal MIC 1, le canal MIC 2 et les canaux CH 1–4
- Egaliseur 3 voies (+15 dB, –30 dB max.), respectivement pour les canaux CH 1–4 : aigus (HIGH), médiums (MID), graves (LOW)
- VU-mètre, respectivement pour les canaux CH 1–4 : affichage du niveau de signal pré-fader [niveau avant le fader (12)]
- Egaliseur 2 voies (± 15 dB max.), respectivement pour le canal MIC 1 et le canal MIC 2 : aigus (HIGH), graves (LOW)
- Touche AUTO TALK pour la fonction Talkover :
si la touche est enfoncée, les niveaux des canaux CH 1–4 sont diminués de 12 dB, lors d'annonces dans le micro DJ.
- Interrupteur ON AIR pour le micro DJ
- Touche SEND, respectivement pour le canal MIC 1, le canal MIC 2 et les canaux CH 1–4 : commutation du canal sur la voie pré-fader ; lorsque la touche est enfoncée, le canal est appliqué sur la sortie SEND (38) avant le fader (12)
- Touche PFL, respectivement pour le canal MIC 2 et les canaux CH 1–4 : préécoute du canal via un casque relié à la prise (19)
- Réglage de niveau (fader), respectivement pour le canal MIC 1, le canal MIC 2 et les canaux CH 1–4
- Prise LAMP, XLR 4 pôles : branchement d'une lampe col de cygne (12V/5W max.)
- Interrupteur Marche/Arrêt de la table
- Réglage de niveau pour la sortie monitor BOOTH (35)
- Réglage de niveau pour le canal master A
- Commutateur du VU-mètre stéréo (22) entre les deux canaux master
touche non enfoncée :
niveau du canal master A affiché
touche enfoncée :
niveau du canal master B affiché
- Réglage de niveau (fader) pour le canal master B
- Prise jack 6,35 : branchement d'un casque stéréo (impédance $\geq 8\Omega$)
- Réglage de niveau pour le casque relié à la prise (19)
- Réglage MIX pour la sortie casque (19)
position «PFL» :
préécoute du niveau pré-fader du canal d'entrée dont la touche PFL (11) est enfoncée
position «PROG.» :
préécoute du programme musical en cours avant les faders master (16 et 18)

- VU-mètre stéréo : indique le niveau du canal master sélectionné avec la touche (17)
- Réglage RETURN : réglage de niveau des signaux venant de l'appareil à effets spéciaux
- LEDs BEAT pour les deux canaux master : brillent selon le rythme de la musique
- Touches CUT : suppression de certaines plages de fréquences pour les deux canaux sélectionnés pour le fondu-enchaîné :
Si la touche est enfoncée (HIGH : aigus, MID : médiums, LOW : graves), la bande de fréquence correspondante est fortement diminuée.
- Commutateur C.F. ASSIGN A pour le réglage de fondu-enchaîné (27) : détermine quel canal CH 1–4 est utilisé pour le fondu-enchaîné lorsque le réglage est à gauche
- Réglage de fondu-enchaîné entre deux des canaux CH 1–4 ; les canaux sont sélectionnés avec les deux commutateurs C.F. ASSIGN (26 et 28)
- Commutateur C.F. ASSIGN B pour le réglage de fondu-enchaîné (27) : détermine quel canal CH 1–4 est utilisé pour le fondu-enchaîné lorsque le réglage est à droite

2.2 Face arrière

- Prises jack 6,35 START : pour le démarrage électrique de lecteurs CD ou platine disques à commande par contact
- Entrées stéréo PHONO (RCA) pour les canaux CH 1 et CH 2 : branchement de platine disques à système magnétique
- Branchement GND pour un point de masse commun, p.ex pour les platine disques reliées
- Cordon secteur à relier à une prise 230V/50Hz
- Sorties stéréo du canal master A [au choix XLR (sym) ou RCA] pour connecter un amplificateur
- Sortie stéréo du canal master B (RCA) pour brancher un amplificateur
- Sortie stéréo BOOTH (RCA) pour brancher un système monitor
- Sortie stéréo REC (RCA) pour brancher un enregistreur ; le niveau d'enregistrement est indépendant de la position des faders master (16 et 18)
- Entrée stéréo RETURN (RCA) pour brancher à la sortie d'un appareil à effets spéciaux
- Sortie stéréo SEND (RCA) pour brancher à l'entrée d'un appareil à effets spéciaux
- Entrées stéréo LINE et CD (RCA) pour les canaux CH 1–4 : branchement d'appareils à sorties niveau Ligne (p.ex. enregistreur de mini-disques, lecteur CD, platine-cassette)
- Prise jack 6,35 (sym) pour brancher un micro mono au canal MIC 2 ; si un micro est branché sur cette prise, la prise XLR (2) du canal est déconnectée
- Prise jack 6,35 (sym) pour brancher un micro DJ mono au canal MIC 1 ; si un micro est branché sur cette prise, la prise XLR (1) du canal est déconnectée

3 Conseils d'utilisation et de sécurité

L'appareil répond à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et porte donc le symbole CE.

AVERTISSEMENT Cet appareil est alimenté par une tension dangereuse. Ne touchez jamais l'intérieur de l'appareil, vous pourriez subir une décharge électrique.



- L'appareil n'est conçu que pour une utilisation en intérieur. Protégez-le de tout type de projections d'eau, des éclaboussures, d'une humidité élevée de l'air et de la chaleur (plage de température de fonctionnement autorisée : 0–40 °C).
- En aucun cas, vous ne devez poser d'objet contenant du liquide ou un verre sur l'appareil.
- Ne le faites jamais fonctionner et débranchez-le immédiatement lorsque :
 1. des dommages visibles apparaissent sur l'appareil et sur le cordon secteur.
 2. après une chute ou accident similaire..., vous avez un doute au sujet de l'état de l'appareil.
 3. des dysfonctionnements apparaissent.
 Dans tous les cas, les dommages doivent être réparés par un technicien spécialisé.
- Tout cordon secteur endommagé ne doit être remplacé que par un technicien habilité.
- Ne débranchez jamais l'appareil en tirant sur le cordon secteur, tenez-le toujours par la fiche.
- Pour le nettoyage utilisez uniquement un chiffon doux et sec, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultants si l'appareil est utilisé dans un but autre que celui pour lequel il a été conçu, s'il n'est pas correctement branché ou utilisé ou s'il n'est pas réparé par une personne habilitée, en outre, la garantie deviendrait caduque.

Lorsque l'appareil est définitivement retiré du service, vous devez le déposer dans une usine de recyclage adaptée pour contribuer à son élimination non polluante.



CARTONS ET EMBALLAGE
PAPIER À TRIER

4 Branchements

Avant d'effectuer tout branchement ou de modifier les branchements existants, veillez à éteindre la table et tous les autres appareils audio ou de mettre tous les signaux de sortie sur zéro.

4.1 Entrées

- 1) Reliez les sources aux prises d'entrée correspondantes des canaux d'entrée [entrées mono pour les 2 canaux micro, entrées stéréo pour les canaux CH 1–4 (prise blanche L = canal gauche, prise rouge R = canal droit)].
 - un micro DJ à la prise XLR (1) ou à la prise jack 6,35 (41) du canal MIC 1
 - un autre micro à la prise XLR (2) ou à la prise jack 6,35 (40) du canal MIC 2

- appareils à sortie niveau Ligne (p. ex. enregistreur de mini-disques, lecteur CD, platine-cassette) aux prises CD ou LINE (39)
- platine disques à système magnétique aux prises PHONO (30) ; la borne GND (31) peut être utilisée comme point de masse commun : reliez le branchement masse de la platine disque à la borne à vis.

- 2) L'entrée stéréo RETURN (37) peut, [dans la mesure où elle n'est pas prévue pour un appareil à effets spéciaux (voir chapitre 4.3)] être utilisée comme entrée supplémentaire pour une source Ligne. Les signaux de l'appareil relié à ces prises sont mixés sur la somme stéréo avec le réglage RETURN (23).

4.2 Sorties

- 1) Reliez les amplificateurs aux prises de sortie correspondantes :
 - La somme du canal master A est disponible aux deux sorties stéréo (33) : il est possible d'utiliser au choix, la sortie symétrique XLR (LEFT = canal gauche, RIGHT = canal droit) ou la sortie asymétrique RCA.
 - La somme du canal master B est disponible sur la sortie stéréo B (34).
- 2) Si un système monitor est prévu, reliez l'amplificateur du système monitor à la sortie stéréo BOOTH (35).
- 3) Si vous souhaitez effectuer des enregistrements, reliez l'enregistreur à la sortie stéréo REC (36) : le niveau d'enregistrement est indépendant de la position des réglages master (16 et 18).
- 4) Il est possible de faire une préécoute via un casque stéréo du niveau pré-fader du canal micro MIC 2 et des canaux stéréo CH 1–4 ainsi que du programme musical en cours, avant les faders master (voir chapitre 5.6). Reliez le casque (impédance minimale 8Ω) à la prise (19).

4.3 Branchements pour un appareil à effets spéciaux

Via les branchements stéréo SEND (38) et RETURN (37), il est possible de prendre les signaux des canaux d'entrée de la table, de les diriger vers un appareil à effets spéciaux (p. ex. égaliseur, appareil à effets réverbération) et de les diriger à nouveau vers la table.

La voie Effet Send est branchée en pré-fader, c'est-à-dire les signaux sont mis sur la voie d'effet avant les faders des canaux (12).

- 1) Reliez l'entrée de l'appareil à effets spéciaux aux prises SEND.
- 2) Reliez la sortie de l'appareil à effets spéciaux aux prises RETURN.

4.4 Branchements pour le démarrage électrique de lecteurs CD et platine disques

Il est possible de démarrer à distance depuis la table des lecteurs CD ou platine disques à commande par contact et reliés aux canaux CH 1–4 ; pour ce faire, reliez l'entrée de commande de l'appareil à la prise jack 6,35 START (29) correspondante de la table de mixage.

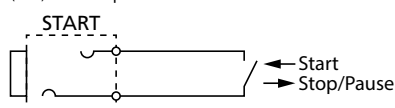


Fig. 4 : Interrupteur de démarrage électrique pour un canal

4.5 Eclairage de la table et branchement secteur

Il est possible de brancher une lampe col de cygne (12V/5W max.) à la prise LAMP (13), p. ex. la lampe GNL-404. La lampe est allumée/éteinte depuis la table.

Reliez maintenant le cordon secteur (32) à une prise secteur 230V/50Hz.

5 Fonctionnement

Avant d'allumer la table, mettez les réglages master (16 et 18) et le réglage monitor BOOTH (15) sur le minimum de manière à éviter tout bruit lors de l'allumage. Allumez la table avec l'interrupteur POWER (14), la LED, témoin de fonctionnement à côté de l'interrupteur, brille. Allumez ensuite les divers appareils reliés.

ATTENTION Ne réglez pas le volume du système audio et du casque trop fort. Un volume trop élevé peut, à long terme, générer des troubles de l'audition. L'oreille humaine s'habitue à des volumes élevés et ne les perçoit plus comme tels au bout d'un certain temps. Nous vous conseillons donc de régler le volume et de ne plus le modifier.

5.1 Réglages de base des canaux d'entrée

Les étapes suivantes ne servent que d'aide, d'autres procédures sont également possibles.

- 1) Pour un réglage optimal du niveau des sources reliées aux canaux d'entrée, mettez d'abord les réglages de GAIN (4) et les égaliseurs (5 et 7) sur la position médiane et les commutateurs C.F. ASSIGN (26 et 28) sur «X» (fonction fondu-enchaîné déconnectée).
- 2) Pour allumer le micro DJ, enfoncez la touche ON AIR (9) [la LED au-dessus de la touche brille].
- 3) Avec les touches (3), sélectionnez les sources reliées aux canaux CH 1–4.
- 4) Les deux faders master permettent de régler le niveau total de toutes les sources reliées, disponible aux sorties master : fader master A (16) pour les deux sorties master A (33), fader master B (18) pour la sortie master B (34).

Mettez le réglage du canal master utilisé pour le réglage de base des canaux d'entrée à $\frac{2}{3}$ environ du maximum, p. ex. sur la position 7. Commutez le VU-mètre stéréo (22) avec la touche (17) sur le canal master choisi.

- touche non enfoncée : canal master A
 - touche enfoncée : canal master B
- 5) Pour contrôler un canal, mettez les faders (12) des canaux restants sur le minimum et appliquez les signaux audio (signaux de test ou morceaux de musique) sur ce canal.
 - 6) Selon les indications du VU-mètre stéréo, réglez le niveau du canal avec son fader. Le réglage est optimal lorsque pour des passages élevés, des valeurs dans la plage 0dB sont indiquées. Si les LEDs rouges sur le VU-mètre brillent, le canal est en surcharge. Une fois le réglage effectué, le fader doit être à $\frac{2}{3}$ environ du maximum de manière à avoir assez de place pour effectuer le fondu enchaîné.

Si le fader n'est pas assez poussé, ou s'il est trop poussé, le niveau doit être adapté en réglant l'amplification d'entrée : selon

le cas, tournez le réglage de GAIN (4) du canal à droite ou à gauche (si besoin, il peut être tourné entièrement sur «MIN» ou sur «MAX»). Pour les canaux CH 1 à CH 4, les VU-mètres (6) des canaux servent de contrôle : ils indiquent le niveau du canal correspondant avant le fader.

- 7) Avec l'égaliseur du canal, réglez l'image tonale : Pour les canaux CH 1–4, l'égaliseur 3 voies (5) permet d'augmenter les aigus (HIGH), médiums (MID), graves (LOW) de 15 dB maximum et de les diminuer de 30 dB au maximum. Pour les canaux micro, l'égaliseur 2 voies (7) permet d'augmenter ou de diminuer les graves et aigus de 15 dB maximum.

Si les réglages sont sur la position médiane, il n'y a pas de modification.

Remarque : les réglages agissent sur les niveaux. Après chaque réglage, contrôlez le niveau du canal en fonction des indications du VU-mètre stéréo et, si nécessaire corrigez.

- 8) Effectuez les réglages de la même façon pour les autres canaux comme décrit ci-dessus.

5.2 Réglages en cas d'utilisation d'un appareil à effets spéciaux

Il est possible d'appliquer séparément tous les canaux d'entrée sur la voie Effet Send (voir aussi chapitre 4.3). La voie Effet Send est une voie pré-fader, c'est-à-dire la position des faders (12) n'a pas d'influence sur l'intensité de l'effet.

- 1) Pour commuter un canal sur la voie Effet Send, enfoncez la touche SEND (10) du canal (la LED au-dessus de la touche brille).
- 2) Avec le réglage RETURN (23), réglez le niveau avec lequel les signaux venant de l'appareil à effets sont mixés sur la somme stéréo.

5.3 Mixage des sources

- 1) Pour mixer les sources reliées, déconnectez la fonction fondu-enchaîné : mettez les commutateurs C.F. ASSIGN (26 et 28) sur «X».
- 2) Poussez le fader master A (16) ou B (18) jusqu'à une position qui permet de régler le rapport de mixage des sources d'une manière optimale.
- 3) Avec les faders (12) des canaux, réglez le rapport de volume des sources entre elles ; si un canal n'est pas utilisé, mettez son fader sur le minimum.
- 4) Avec les faders master, réglez séparément chaque canal master selon les indications du VU-mètre stéréo (22). Pour ce faire, commutez le VU-mètre sur l'affichage du canal en question avec la touche (17). En règle générale, le réglage est optimal lorsque pour des passages élevés, des valeurs dans la plage 0 dB sont indiquées. Si le niveau de sortie est cependant trop élevé ou trop faible pour l'appareil suivant, vous devez régler de manière adéquate le signal master plus bas ou plus haut.

Pour des morceaux de musique au rythme très marqués (de type techno), la LED BEAT (24) du canal master correspondant brille en fonction du rythme de la musique.

5.4 Fondu-enchaîné entre deux canaux / fonction Cut

- 1) Avec les deux commutateurs C.F. ASSIGN, sélectionnez les deux canaux parmi les canaux d'entrée stéréo CH 1–4 entre lesquels le fondu-enchaîné est effectué :

Avec le commutateur C.F. ASSIGN A gauche (26), sélectionnez le canal utilisé pour le fondu-enchaîné lorsque le réglage de fondu-enchaîné (27) est à gauche.

Avec le commutateur C.F. ASSIGN B droit (28), sélectionnez le canal utilisé pour le fondu-enchaîné lorsque le réglage de fondu-enchaîné est à droite.

- 2) Mettez les faders (12) des canaux non utilisés sur le minimum et réglez le niveau optimal des deux canaux sélectionnés avec leurs faders (voir chapitre 5.1).
- 3) Le réglage de fondu-enchaîné permet alors de faire un fondu-enchaîné entre les deux canaux sélectionnés.
- 4) Pour créer des effets spécifiques, vous pouvez supprimer certaines fréquences pour chacun des deux canaux en utilisant les touches CUT (25) : touche HIGH pour les aigus, touche MID pour les médiums, touche LOW pour les graves. Lorsque la touche est enfoncée (la LED au-dessus brille), la bande de fréquence correspondante est tellement diminuée qu'elle est à peine audible. Pour déconnecter la fonction Cut, enfoncez une nouvelle fois la touche.
- 5) Réglez les deux canaux master de manière optimale. Pour faire cela, voir chapitre 5.3, point 4.

5.5 Fonction Talkover pour le micro DJ

La fonction Talkover sert à mieux comprendre les annonces effectuées dans le micro DJ pendant la diffusion de morceaux de musique. Pour l'activer, enfoncez la touche AUTO TALK (8) [la LED au-dessus de la touche brille] ; dans ce cas, lors d'annonces dans le micro DJ [relié à la prise XLR (1) ou à la prise Jack 6,35 (41)], les niveaux des canaux CH 1–4 sont automatiquement diminués de 12 dB. Pour désactiver la fonction, enfoncez une nouvelle fois la touche.

5.6 Préécoute (PFL) via un casque

Via la fonction préécoute (PFL = pre fader listening), il est possible d'écouter le canal micro MIC 2 et les canaux d'entrée stéréo CH 1–4 via un casque relié à la prise (19), même lorsque le fader (12) du canal est sur le minimum. On peut ainsi, par exemple, sélectionner un titre sur un CD ou rechercher le point exact pour un fondu-enchaîné.

On peut aussi faire une préécoute du programme musical en cours avant les faders master (16 et 18).

- 1) Pour une préécoute d'un canal d'entrée avant le fader, enfoncez la touche PFL (11) du canal et tournez le réglage MIX (21) entièrement vers la gauche (position «PFL»).

Tournez le réglage MIX entièrement à droite (position «PROG.») pour une écoute du programme musical en cours avant les faders master.

- 2) Avec le réglage de niveau LEVEL (20), réglez le volume souhaité du casque.

5.7 Ecoute du programme musical via un système monitor

Il est possible de faire une écoute du programme musical en cours avant les faders master (16 et 18), via un système monitor, relié aux prises BOOTH (35). Réglez le niveau du système monitor avec le réglage BOOTH (15).

5.8 Démarrage électrique de platine disques et lecteurs CD

Tout lecteur CD ou toute platine disque à commande par contact relié à un des canaux CH 1–4 peut être démarré via la table de mixage.

Si l'appareil est relié à la table via un câble de démarrage électrique (sur ce point, voir chapitre 4.4), un interrupteur est fermé lorsqu'on pousse le fader (12), la platine ou le lecteur CD démarre. Si vous descendez le fader, le contact s'ouvre, l'appareil relié s'arrête ou passe sur pause.

6 Caractéristiques techniques

Entrées

MIC mono : 1,5 mV
Phono stéréo : 3 mV
Line (Ligne) / CD stéréo : . 150 mV
Return stéréo : 135 mV

Sorties

Master A et B stéréo : . . . 1 V
Monitor stéréo : 1 V
Record stéréo : 300 mV
Send stéréo : 300 mV
Casque stéréo : $\geq 8 \Omega$

Bande passante : 20–20 000 Hz

Taux de distorsion : 0,05 %

Rapport signal sur bruit : . . > 50 dB

Egaliseur pour MIC 1 et 2

2 × graves : ± 15 dB/50 Hz
2 × aigus : ± 15 dB/10 kHz

Egaliseur pour CH 1–4

4 × graves : +15 dB, –30 dB/50 Hz
4 × médiums : +15 dB, –30 dB/1 kHz
4 × aigus : +15 dB, –30 dB/10 kHz

Talkover (automatique) : . . –12 dB

Branchement lampe

col de cygne : 12 V/5 W, XLR 4 pôles

Température ambiante : . . 0–40 °C

Alimentation : 230 V/50 Hz

Consommation : 14 VA

Dimensions (L × H × P) : . . 482 × 266 × 110 mm,
6 U

Poids : 6,5 kg

Tout droit de modification réservé.

Mixer audio DJ stereo

Queste istruzioni sono rivolte a utenti con conoscenze base nella tecnica audio. Vi preghiamo di leggerle attentamente prima della messa in funzione e di conservarle per un uso futuro.

A pagina 3, se aperta completamente, vedrete tutti gli elementi di comando e i collegamenti descritti.

1 Possibilità d'impiego

Il mixer MPX-206/SW con quattro canali stereo d'ingresso e con due canali per microfoni è adatto per impieghi DJ professionali e privati. L'apparecchio può essere collocato liberamente o montato in un piano di comando. È possibile anche la sistemazione in un rack (482 mm/19"). Per il montaggio in un rack sono richieste 6 unità di altezza (= 6 × 44,45 mm).

Indice

1	Possibilità d'impiego	13
2	Gli elementi di comando e i collegamenti	13
2.1	Pannello frontale	13
2.2	Pannello posteriore	13
3	Avvertenze di sicurezza	14
4	Collegamento del mixer	14
4.1	Ingressi	14
4.2	Uscite	14
4.3	Collegamenti per un'unità per effetti	14
4.4	Collegamenti per il telecomando di lettori CD e giradischi	14
4.5	Illuminazione del mixer e collegamento rete	14
5	Funzionamento	14
5.1	Regolazioni base dei canali d'ingresso	14
5.2	Impostazioni con l'impiego di un'unità per effetti	15
5.3	Miscelare le sorgenti	15
5.4	Dissolvenze fra due canali/funzione Cut	15
5.5	Funzione talkover per il microfono DJ	15
5.6	Preascolto (PFL) con una cuffia	15
5.7	Ascolto del programma di musica con un impianto di monitoraggio	15
5.8	Avvio telecomandato di giradischi e lettori CD	15
6	Dati tecnici	15

2 Gli elementi di comando e i collegamenti

2.1 Pannello frontale

- Ingresso XLR (sim.) per il collegamento di un microfono DJ mono al canale MIC 1 [Se è collegato un microfono alla presa jack 6,3 mm (41) del canale, la presa XLR è disattivata.]
- Ingresso XLR (sim.) per il collegamento di un microfono mono al canale MIC 2 [Se è collegato un microfono alla presa jack 6,3 mm (40) del canale, la presa XLR è disattivata.]
- Commutatore d'ingresso, per ognuno dei canali CH 1-4
- Regolatore GAIN per regolare il guadagno dell'amplificazione, per ognuno dei canali MIC 1 e MIC 2 e per ognuno dei canali CH 1-4
- Regolazione toni con 3 frequenze diverse (max. +15 dB, -30 dB), per ognuno dei canali CH 1-4: alti (HIGH), medi (MID) e bassi (LOW)
- VU-metro, per ognuno dei canali CH 1-4: indicazione del livello del segnale pre-fader [prima del fader (12)]
- Regolazione toni con 2 frequenze diverse (max. ±15 dB), per ognuno dei canali MIC 1 e MIC 2: alti (HIGH) e bassi (LOW)
- Tasto AUTO TALK per la funzione talkover: se il tasto è premuto, i livelli dei canali CH 1-4 saranno abbassati di 12 dB durante gli avvisi fatti sul canale microfono DJ
- Tasto di attivazione/disattivazione ON AIR per il microfono DJ
- Tasto SEND, per ognuno dei canali MIC 1 e MIC 2 e per ognuno dei canali CH 1-4: per mettere il canale sulla via pre-fader; se il tasto è premuto, il rispettivo canale viene dato sull'uscita SEND (38) prima del fader (12)
- Tasto PFL, per il canale MIC 2 e per ognuno dei canali CH 1-4: per il preascolto del canale tramite una cuffia collegata con la presa (19)
- Regolatore del livello (fader), per ognuno dei canali MIC 1 e MIC 2 e per ognuno dei canali CH 1-4
- Presa XLR a 4 poli LAMP per il collegamento di una lampada (12V/5W max.)
- Interruttore on/off del mixer
- Regolatore per l'uscita monitor BOOTH (35)
- Regolatore livello per il canale master A
- Selettore per il VU-metro stereo (22) per scegliere fra i due canali master
tasto non premuto:
si visualizza il livello del canale master A
tasto premuto:
si visualizza il livello del canale master B
- Regolatore livello (fader) per il canale master B
- Presa jack 6,3 mm per il collegamento di una cuffia stereo (impedenza ≥ 8Ω)
- Regolatore livello per la cuffia alla presa (19)
- Regolatore MIX per l'uscita cuffia (19)
posizione "PFL":
viene ascoltato il livello pre-fader del canale d'ingresso il cui tasto PFL (11) è premuto

posizione "PROG.":

viene ascoltato il programma attuale di musica prima dei master fader (16 e 18)

- VU-metro stereo, indica il livello del canale master selezionato con il tasto (17)
- Regolatore Return per impostare il livello dei segnali che ritornano dall'unità per effetti
- LED BEAT per i due canali master; si accendono al ritmo della musica
- Tasti CUT per sopprimere determinate frequenze per i due canali destinati alle dissolvenze:
con il tasto premuto – HIGH per gli alti, MID per i medi, LOW per i bassi – la relativa banda di frequenza viene fortemente abbassata
- Selettore C.F. ASSIGN A per il crossfader (27); determina quale dei canali CH 1-4 sarà inserito quando il crossfader si trova a sinistra
- Crossfader per creare dissolvenze fra i canali CH 1-4; con i due selettori C.F. ASSIGN (26 e 28) si scelgono i due canali
- Selettore C.F. ASSIGN B per il crossfader (27); determina quale dei canali CH 1-4 sarà inserito quando il crossfader si trova a destra

2.2 Pannello posteriore

- Prese jack 6,3 mm START per l'avvio telecomandato di giradischi e lettori CD con comando a contatto
- Ingressi stereo PHONO (cinch) per i canali CH 1 e CH 2 per il collegamento di giradischi con sistema magnetico
- Contatto comune di massa GND, p.es. per i giradischi collegati
- Cavo rete per il collegamento con l'alimentazione (230V/50Hz)
- Uscite stereo del canale master A – a scelta XLR (sim.) oppure cinch – per il collegamento di uno stadio finale
- Uscita stereo del canale master B (cinch) per il collegamento di uno stadio finale
- Uscita stereo BOOTH (cinch) per il collegamento di un impianto monitor
- Uscita stereo REC (cinch) per il collegamento di un registratore; il livello di registrazione non dipende dalla posizione dei master fader (16 e 18)
- Ingresso stereo RETURN (cinch) per il collegamento all'uscita di un'unità per effetti
- Uscita stereo SEND (cinch) per il collegamento all'ingresso di un'unità per effetti
- Ingressi stereo LINE e CD (cinch) per i canali CH 1-4 per il collegamento di apparecchi con livello d'uscita Line (p.es. lettore CD, registratore a cassette, registratore per mini disk)
- Presa jack 6,3 mm (sim.) per il collegamento di un microfono mono al canale MIC 2; se è collegato un microfono a questa presa, la presa XLR (2) del canale è disattivata
- Presa jack 6,3 mm (sim.) per il collegamento di un microfono DJ mono al canale MIC 1; se è collegato un microfono a questa presa, la presa XLR (1) del canale è disattivata

3 Avvertenze di sicurezza

Quest'apparecchio è conforme a tutte le direttive rilevanti dell'UE e pertanto porta la sigla **CE**.

AVVERTIMENTO L'apparecchio funziona con pericolosa tensione di rete. Non intervenire mai personalmente al suo interno. La manipolazione scorretta può provocare delle scariche elettriche.



- L'apparecchio è previsto solo per l'uso all'interno di locali. Proteggerlo dall'acqua gocciolante e dagli spruzzi d'acqua, da alta umidità dell'aria e dal calore (temperatura d'impiego ammessa fra 0 e 40 °C).
- Non depositare sull'apparecchio dei contenitori riempiti di liquidi, p. es. bicchieri.
- Non mettere in funzione l'apparecchio e staccare subito la spina rete se:
 1. l'apparecchio o il cavo rete presentano dei danni visibili;
 2. dopo una caduta o dopo eventi simili suscita il sospetto di un difetto;
 3. l'apparecchio non funziona correttamente. Per la riparazione rivolgersi sempre ad un'officina competente.
- Il cavo rete, se danneggiato, deve essere sostituito solo da un laboratorio autorizzato.
- Staccare il cavo rete afferrando la spina, senza tirare il cavo.
- Per la pulizia usare solo un panno morbido, asciutto; non impiegare in nessun caso prodotti chimici o acqua.
- Nel caso d'uso improprio, di collegamenti sbagliati, d'impiego scorretto o di riparazione non a regola d'arte dell'apparecchio, non si assume nessuna responsabilità per eventuali danni consequenziali a persone o a cose e non si assume nessuna garanzia per l'apparecchio.

Se si desidera eliminare l'apparecchio definitivamente, consegnarlo per lo smaltimento ad un'istituzione locale per il riciclaggio.

4 Collegamento del mixer

Prima di eseguire o modificare i collegamenti occorre spegnere il mixer e tutti gli apparecchi audio oppure mettere tutti i segnali d'uscita sullo zero.

4.1 Ingressi

- 1) Collegare le sorgenti con i relativi ingressi dei canali d'ingresso [ingressi mono per i due canali microfono, ingressi stereo per i canali CH 1-4 (presa bianca L = canale sinistro, presa rossa R = canale destro):
 - un microfono DJ con la presa XLR (1) o con la presa jack 6,3 mm (41) del canale MIC 1
 - un altro microfono con la presa XLR (2) o con la presa jack 6,3 mm (40) del canale MIC 2
 - apparecchi con livello d'uscita Line (p. es. lettore CD, registratore mini-disk, registratore a cassette) alle prese CD o LINE (39)
 - giradischi con sistema magnetico alle prese PHONO (30). La vite GND (31) può servire come massa comune: collegare il cavo di massa del giradischi con tale vite.

- 2) L'ingresso stereo RETURN (37) – se non è previsto per il collegamento di un'unità per effetti (vedi cap. 4.3) – può essere sfruttato come ingresso supplementare per una sorgente Line. I segnali dell'apparecchio collegato con dette prese vengono miscelati sulla somma stereo tramite il regolatore RETURN (23).

4.2 Uscite

- 1) Collegare gli amplificatori con le relative prese d'uscita:
 - La somma dei segnali del canale master A è disponibile alle due uscite stereo (33). Si può utilizzare a scelta l'uscita simmetrica XLR (LEFT = canale di sinistra, RIGHT = canale di destra) oppure l'uscita asimmetrica cinch.
 - La somma dei segnali del canale master B è disponibile all'uscita stereo B (34).
- 2) Se è presente un impianto di monitoraggio, collegare l'amplificatore dell'impianto con l'uscita stereo BOOTH (35).
- 3) Per eventuali registrazioni audio, collegare un registratore all'uscita stereo REC (36). Il livello di registrazione è indipendente dalla posizione dei due master fader (16 e 18).
- 4) Con una cuffia stereo è possibile ascoltare sia il livello prima del fader del canale micro MIC 2 e dei canali stereo CH 1-4, sia il programma attuale di musica prima dei master fader (vedi cap. 5.6). Collegare la cuffia (impedenza min. 8Ω) con la presa (19).

4.3 Collegamenti per un'unità per effetti

Con le prese stereo SEND (38) e RETURN (37) è possibile fare uscire dal mixer i segnali dei canali d'ingresso, farli passare attraverso un'unità per effetti (p. es. un equalizzatore o un riverbero) e farli ritornare nel mixer.

La via effect-send è una via "pre-fader"; ciò significa che i segnali dei canali entrano nella via degli effetti prima dei fader dei canali (12).

- 1) Collegare l'ingresso dell'unità per effetti con le prese SEND.
- 2) Collegare l'uscita dell'unità per effetti con le prese RETURN.

4.4 Collegamenti per il telecomando di lettori CD e giradischi

Tramite il mixer, ai canali CH 1-4, è possibile l'avvio telecomandato di lettori CD e giradischi con comando a contatti. Per fare ciò collegare il relativo ingresso di comando dell'apparecchio collegato con la relativa presa jack 6,3 mm START (29) del mixer.

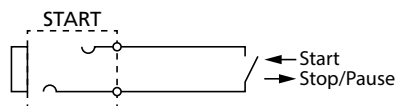


Fig. 4: Avvio telecomandato per un canale

4.5 Illuminazione del mixer e collegamento rete

Per un'illuminazione ottimale del mixer si può collegare una lampada a collo di cigno (12 V/max. 5 W), p. es. GNL-404, alla presa XLR LAMP (13). La lampada si accende e si spegne insieme al mixer.

Alla fine inserire la spina del cavo rete (32) in una presa di rete (230 V/50 Hz).

5 Funzionamento

Prima di accendere il mixer e per evitare i rumori di commutazione, posizionare i due master fader (16 e 18) nonché il regolatore BOOTH (15) sul minimo. Quindi accendere il mixer con l'interruttore POWER (14). Se il mixer è acceso, rimane acceso il LED vicino all'interruttore. A questo punto accendere gli apparecchi collegati.

ATTENZIONE Mai tenere molto alto il volume dell'impianto audio e della cuffia. A lungo andare, il volume eccessivo può procurare danni all'udito! L'orecchio si abitua agli alti volumi e dopo un certo tempo non se ne rende più conto. Perciò non aumentare il volume successivamente.



5.1 Regolazioni base dei canali d'ingresso

I seguenti passi vogliono solo offrire un aiuto; infatti, sono possibili anche altri modi.

- 1) Per una regolazione ottimale dei livelli degli apparecchi collegati, portare i regolatori GAIN (4) e i regolatori dei toni (5 e 7) in posizione centrale e mettere i due selettori C.F. ASSIGN (26 e 28) su "X" (funzione di dissolvenza disattivata).
- 2) Per attivare il microfono DJ premere il tasto ON AIR (9). Si accende la spia sopra il tasto.
- 3) Con i tasti di commutazione (3) selezionare le sorgenti collegate con i canali CH 1-4.
- 4) Con i due master fader si imposta il livello globale di tutte le sorgenti collegate, disponibile alle uscite master: A (16) per le due uscite master A (33), B (18) per l'uscita master B (34).
Portare il regolatore del canale master utilizzato per l'impostazione base dei canali d'ingresso a circa 2/3 del massimo, p. es. sul 7. Con il tasto (17) commutare il VU-metro stereo (22) sul canale master utilizzato:
tasto non premuto: canale master A
tasto premuto: canale master B
- 5) Per regolare il livello di un canale, posizionare i fader (12) degli altri canali sul minimo e portare i segnali audio (di test o brani musicali) sul relativo canale d'ingresso.
- 6) Con l'aiuto del VU-metro stereo regolare il livello del canale con il suo fader. La regolazione è ottimale se nei brani con volume forte i LED indicano valori intorno a 0 dB. Se si accendono i LED rossi del VU-metro, significa che il canale è sovrappilato. Dopo l'impostazione del livello, il fader dovrebbe trovarsi a circa 2/3 della sua corsa per garantire una successiva regolazione.

Se il fader è aperto molto o molto poco, il livello deve essere adattato regolando il guadagno all'ingresso. Per fare ciò, aprire o chiudere il regolatore GAIN (4) del canale (se necessario portandolo completamente su "MIN" o "MAX"). Per i canali CH 1-4, il VU-metro (6) di ogni canale serve come controllo in quanto indica il livello del rispettivo canale prima del fader.

- 7) Impostare i toni con i relativi regolatori del canale: Per i canali CH 1-4, con la regolazione toni con 3 frequenze diverse (5), gli alti (HIGH), i medi (MID) ed i bassi (LOW) si possono alzare (max. +15 dB) o abbassare (max. -30 dB). Per i canali microfono, con la regolazione toni con 2 frequenze diverse (7)

si possono alzare o abbassare gli alti e i bassi fino a 15 dB max.

Se i regolatori si trovano in posizione centrale, la frequenza rimane invariata.

N. B.: Le regolazioni dei toni hanno effetto anche sul livello. Dopo la regolazione dei toni conviene pertanto controllare il livello del canale con l'aiuto del VU-metro stereo ed adeguarlo eventualmente.

- 8) Impostare i livelli degli altri canali impiegati come descritto sopra.

5.2 Impostazioni con l'impiego di un'unità per effetti

Tutti i canali d'ingresso possono essere portati separatamente sulla via effect-send (vedi anche cap. 4.3). La via effect-send è una via "pre-fader", ciò significa che la posizione dei fader dei canali (12) non influenza l'effetto.

- 1) Per mettere un canale sulla via send, premere il tasto SEND (10) del canale (il LED sopra il tasto si accende).
- 2) Con il regolatore RETURN (23) impostare il livello con cui i segnali provenienti dall'unità per effetti saranno miscelati sulla somma stereo.

5.3 Miscelare le sorgenti

- 1) Per miscelare le sorgenti collegate disattivare la funzione di dissolvenze mettendo i selettori C.F. ASSIGN (26 e 28) su "X".
- 2) Aprire il master fader A (16) o B (18) fino al punto da poter impostare in modo ottimale il rapporto di miscelazione fra le sorgenti.
- 3) Con i fader dei canali (12) impostare il rapporto di volume fra le diverse sorgenti. Posizionare i fader dei canali non usati sul minimo.
- 4) Regolare separatamente ogni canale master servendosi dei master fader e del VU-metro stereo (22). Per fare ciò selezionare il canale per il VU-metro stereo con il selettore (17). Di regola, la regolazione è ottimale se nei brani con volume forte i LED indicano valori intorno a 0 dB. Se il livello all'uscita è troppo alto o troppo basso per l'apparecchio a valle, il segnale master deve essere adattato di conseguenza.

Nel caso di musica con picchi ritmici (p.es. musica tecno), il LED BEAT (24) del relativo canale master si accende al ritmo della musica.

5.4 Dissolvenze fra due canali/funzione Cut

- 1) Con i due selettori C.F. ASSIGN si scelgono, fra i canali stereo d'ingresso CH 1-4, due canali fra i quali devono essere fatte le dissolvenze:
Con il selettore C.F. ASSIGN A di sinistra (26) scegliere il canale da inserire quando il crossfader (27) viene spostato a sinistra.
Con il selettore C.F. ASSIGN B di destra (28) scegliere il canale da inserire quando il crossfader viene spostato a destra.
- 2) Portare sul minimo i fader (12) dei canali non usati e regolare i livelli dei due canali prescelti in modo ottimale con i loro fader (vedi capitolo 5.1).

- 3) Con il crossfader si possono ora creare delle dissolvenze fra i due canali.

- 4) Per produrre particolari effetti sonori, con i tasti CUT (25) si possono sopprimere certe frequenze per ognuno dei due canali: tasto HIGH per gli alti, tasto MID per i medi, tasto LOW per i bassi. Con il tasto premuto (il LED sopra il tasto si accende), la rispettiva banda di frequenza viene abbassata in maniera tale che rimane appena percepibile. Per disattivare la funzione CUT, sbloccare il relativo tasto.

- 5) Regolare in maniera ottimale i due canali master. Vedi cap 5.3, punto 4.

5.5 Funzione talkover per il microfono DJ

La funzione di talkover serve per migliorare la chiarezza degli annunci fatti con il microfono DJ durante il programma di musica. Per attivarla premere il tasto AUTO TALK (8). Se il tasto è premuto (il LED sopra il tasto si accende), durante un avviso fatto con il microfono DJ [collegato alla presa XLR (1) o alla presa jack 6,3 mm (41)], il livello dei canali d'ingresso CH 1-4 viene abbassato automaticamente di 12 dB. Per disattivare la funzione, sbloccare il tasto.

5.6 Preascolto (PFL) con una cuffia

Grazie alla funzione PFL (PFL = pre fader listening) è possibile ascoltare il canale microfono MIC 2 e i canali stereo d'ingresso CH 1-4 con una cuffia collegata alla presa (19), anche se il relativo fader (12) è sul minimo. Così si può selezionare per esempio un titolo di un CD e determinare il momento ideale per inserirlo.

È anche possibile ascoltare il programma attuale di musica prima dei master fader (16 e 18).

- 1) Per ascoltare un canale d'ingresso prima del fader, premere il tasto PFL (11) del relativo canale e girare il regolatore MIX (21) tutto a sinistra (posizione "PFL").

Per ascoltare il programma attuale di musica prima dei fader master, girare il regolatore MIX tutto a destra (posizione "PROG.").

- 2) Con il regolatore LEVEL (20) impostare il volume della cuffia.

5.7 Ascolto del programma di musica con un impianto di monitoraggio

Esiste la possibilità di ascoltare il programma attuale di musica prima dei fader master (16 e 18) attraverso un impianto di monitoraggio collegato con le prese BOOTH (35). Impostare il livello per l'impianto con il regolatore BOOTH (15).

5.8 Avvio telecomandato di giradischi e lettori CD

I giradischi e lettori CD con comando a contatti, collegati con i canali CH 1-4, possono essere avviati dal mixer tramite un telecomando.

Se l'apparecchio è collegato con il mixer tramite un cavo di telecomando (vedi cap. 4.4), aprendo il relativo fader (12), un contatto si chiude e il giradischi o il lettore CD si avviano. Se il fader viene messo sul minimo, il contatto si apre, e l'apparecchio si ferma o va in pausa.

6 Dati tecnici

Ingressi

Mic, mono: 1,5 mV
Phono, stereo: 3 mV
Line/CD, stereo: 150 mV
Return, stereo: 135 mV

Uscite

Master A e B, stereo: 1 V
Monitor, stereo 1 V
Record, stereo: 300 mV
Send, stereo: 300 mV
Cuffia, stereo: $\geq 8 \Omega$

Banda passante: 20-20 000 Hz

Fattore di distorsione: 0,05 %

Rapporto S/R: > 50 dB

Regolatore toni MIC 1 e 2

2 x bassi: ± 15 dB/50 Hz
2 x alti: ± 15 dB/10 kHz

Regolatore toni per

i canali CH 1-4

4 x bassi: +15 dB, -30 dB/50 Hz
4 x medi: +15 dB, -30 dB/1 kHz
4 x alti: +15 dB, -30 dB/10 kHz

Talkover (automatico): -12 dB

Collegamento lampada: . . . 12V/5W; XLR a 4 poli

Temperatura d'impiego: . . . 0-40 °C

Alimentazione: 230V/50 Hz

Assorbimento: 14 VA

Dimensioni (l x h x p): . . . 482 x 266 x 110 mm,
6 unità altezza

Peso: 6,5 kg

Con riserva di modifiche tecniche.

Mezclador DJ Estéreo

Estas instrucciones de funcionamiento van dirigidas a usuarios con conocimientos básicos en audio. Lea atentamente estas instrucciones de funcionamiento antes de utilizar el aparato y guárdelas para usos posteriores.

Puede encontrar todos los elementos de funcionamiento y las conexiones que se describen en la página 3 desplegable.

1 Aplicaciones

El mezclador MPX-206/SW, con cuatro canales de entrada estéreo y dos canales de micrófono, está adecuado para cualquier aplicación DJ privada o profesional.

El aparato puede utilizarse como aparato de sobremesa o instalarse en una consola. También está adecuado para el montaje en rack (482 mm/19"). Para el montaje en rack necesita una altura de 6U (1U = 44,45 mm).

Contenidos

1 Aplicaciones	16
2 Elementos de Conexiones y Funcionamiento	16
2.1 Panel frontal	16
2.2 Parte posterior	16
3 Notas de Seguridad	17
4 Conexión del Mezclador	17
4.1 Entradas	17
4.2 Salidas	17
4.3 Conexiones para un aparato de efectos	17
4.4 Conexiones para el control remoto de lectores CD y giradiscos	17
4.5 Iluminación de la consola y voltaje	17
5 Funcionamiento	17
5.1 Ajustes básicos de los canales de entrada	17
5.2 Ajustes para cuando se utiliza un aparato de efectos	18
5.3 Mezcla de las fuentes de audio	18
5.4 Crossfading entre dos canales/función de corte	18
5.5 Función Talkover para el micrófono DJ	18
5.6 Escucha prefader (PFL) a través de los auriculares.	18
5.7 Monitorización del programa de música mediante un sistema monitor.	18
5.8 Control remoto de giradiscos y lectores CD	18
6 Especificaciones	18

2 Elementos de Conexiones y Funcionamiento

2.1 Panel frontal

- Entrada XLR (sim.) para la conexión de un micrófono mono DJ al canal MIC 1 [Si se conecta un micrófono a la toma jack 6,3 mm (41) del canal, la toma XLR se desconecta.]
- Entrada XLR (sim.) para la conexión de un micrófono mono al canal MIC 2 [Si se conecta un micrófono a la toma jack 6,3 mm (40) del canal, la toma XLR se desconecta.]
- Interruptor selector de entrada, uno para cada uno de los canales CH 1 a CH 4
- Control GAIN para ajustar la amplificación de entrada, uno para cada uno de los canales MIC 1, MIC 2 y CH 1 a CH 4
- Ecuador de 3 vías (máx. +15 dB, -30 dB), uno para cada uno de los canales CH 1 a CH 4: Control de agudos (HIGH), control de medios (MID), y control de graves (LOW)
- VU-metro, uno para cada uno de los canales CH 1 a CH 4: visualización del nivel de señal prefader [nivel antes del Fader (12)]
- Ecuador de 2 vías (máx. ±15 dB), uno para el canal MIC 1 y otro para el canal MIC 2: Control de agudos (HIGH) y control de graves (LOW)
- Botón AUTO TALK para la función Talkover: Si se pulsa el botón, los niveles de los canales CH 1 a CH 4 se atenúan en 12 dB en el caso de anuncios a través del canal de micrófono DJ
- Interruptor On/Off ON AIR para el micrófono DJ
- Botón SEND – uno para cada uno de los canales MIC 1, MIC 2 y CH 1 a CH 4 – para cambiar el canal a la vía prefader: Con el botón pulsado, el canal respectivo se envía a la salida SEND (38) antes del fader (12)
- Botón PFL, uno para cada uno de los canales MIC 2 y CH 1 a CH 4: para la escucha prefader del canal mediante los auriculares conectados a la toma (19)
- Control de nivel (fader), uno para cada uno de los canales MIC 1, MIC 2 y CH 1 a CH 4
- Toma XLR de 4 polos LAMP para conectar una lámpara de consola (12 V/5W máx.)
- Interruptor On/Off del mezclador
- Control de nivel para la salida monitor BOOTH (35)
- Control de nivel (Fader) para el canal Master A
- Botón para cambiar el VU-metro estéreo (22) entre los dos canales Master
Botón sin pulsar:
Se visualiza el nivel del canal Master A
Botón pulsado:
Se visualiza el nivel del canal Master B
- Control de nivel (Fader) para el canal Master B
- Toma jack 6,3 mm para conectar auriculares estéreo (impedancia $\geq 8\Omega$)
- Control de volumen para los auriculares conectados a la toma (19)
- Control MIX para la salida de auriculares (19)

Posición "PFL":

Se monitoriza el nivel prefader del canal de entrada del botón PFL (11) que se ha pulsado.

Posición "PROG.":

El programa de música en reproducción se monitoriza antes de los Faders Master (16 y 18).

- VU-metro estéreo; muestra el nivel del canal Master seleccionado con el interruptor selector (17)
- Control RETURN para el ajuste de nivel de las señales provenientes del aparato de efectos
- LEDs BEAT para los dos canales Master; se iluminan parpadeando al ritmo de la música
- Botones CUT para suprimir ciertos rangos de frecuencias en los dos canales seleccionados para la función de Crossfading: Con el botón pulsado – HIGH para agudos, MID para medios, LOW para graves – se atenúa en gran parte el respectivo rango de frecuencias.
- Interruptor C.F. ASSIGN A para el Crossfader (27); define cuál de los canales CH 1 a CH 4 aumenta gradualmente de volumen, si el Crossfader está en la posición izquierda
- Crossfader para el fundido entre dos de los canales CH 1 a CH 4; los respectivos canales se seleccionan con los dos interruptores C.F. ASSIGN (26 y 28)
- Interruptor C.F. ASSIGN B para el Crossfader (27); define cuál de los canales CH 1 a CH 4 aumenta gradualmente de volumen si el Crossfader está en la posición derecha

2.2 Parte posterior

- Tomas jack 6,3 mm START para el inicio remoto (inicio Fader) de giradiscos o lectores CD con control de contacto
- Entradas estéreo PHONO (tomas RCA) para los canales CH 1 a CH 2 para conectar giradiscos con sistema magnético
- Conexión GND para un punto de masa común, p. ej. para los giradiscos conectados
- Cable de corriente para la conexión del aparato a la alimentación (230V/50Hz)
- Salidas estéreo del canal Master A – tanto tomas XLR (sim.) o RCA – para conectar a un amplificador
- Salida estéreo del canal Master B (toma RCA) para conectar a un amplificador
- Salida estéreo BOOTH (toma RCA) para conectar a un sistema monitor
- Salida estéreo REC (toma RCA) para conectar un grabador; el nivel de grabación es independiente de la posición de los Faders Master (16 y 18)
- Entrada estéreo RETURN (toma RCA) para conectar a la salida de un aparato de efectos
- Salida estéreo SEND (toma RCA) para conectar a la entrada de un aparato de efectos
- Entradas estéreo LINE y CD (tomas RCA) para los canales CH 1 a CH 4 para conectar aparatos con salidas de nivel de línea (p. ej. un grabador minidisco, lector CD, pletina)
- Toma jack 6,3 mm (sim.) para la conexión de un micrófono mono al canal MIC 2; con la conexión de un micrófono a esta toma, se desconecta la toma XLR (2) del canal

- 41 Toma jack 6,3 mm (sim.) para la conexión de un micrófono DJ mono al canal MIC 1; si se conecta un micrófono a esta toma, se desconecta la toma XLR (1) del canal

3 Notas de Seguridad

Este aparato cumple con todas las directivas relevantes de la UE y por lo tanto está marcado con el símbolo **CE**.

ADVERTENCIA El aparato utiliza un voltaje peligroso. Deje el mantenimiento en manos del personal cualificado. El manejo inexperto puede causar una descarga.



- El aparato está adecuado sólo para utilizarlo en interiores. Proteja el aparato de goteos y de salpicaduras, de la elevada humedad del aire y del calor (temperatura ambiente admisible: 0–40°C).
- No coloque ningún recipiente con líquido encima del aparato, p. ej. un vaso.
- No utilice el aparato y desconecte inmediatamente la toma de corriente del enchufe si:
 1. El aparato o el cable de corriente están visiblemente dañados.
 2. El aparato ha sufrido daños después de una caída o accidente similar.
 3. No funciona correctamente.
 Sólo el personal cualificado puede reparar el aparato bajo cualquier circunstancia.
- Un cable de corriente dañado sólo puede repararse por el personal cualificado.
- No tire nunca del cable para desconectar el enchufe de la toma de corriente, tire siempre del enchufe.
- Utilice sólo un paño suave y seco para la limpieza; no utilice nunca ni agua ni productos químicos.
- No podrá reclamarse garantía o responsabilidad alguna por cualquier daño personal o material resultante si se utiliza el aparato para fines diferentes a los originalmente concebidos, si no se conecta o se utiliza correctamente, o si no se repara por expertos.

Si va a poner el aparato definitivamente fuera de servicio, llévalo a la planta de reciclaje más cercana para que su eliminación no sea perjudicial para el medioambiente.



4 Conexión del Mezclador

Antes de conectar cualquier aparato o de cambiar cualquier conexión existente, desconecte el mezclador y todos los demás aparatos de audio o ponga sus señales de salida en cero.

4.1 Entradas

- 1) Conecte las fuentes de audio a las tomas de entrada correspondientes de los canales de entrada [entradas mono para los dos canales de micrófono, entradas estéreo para los canales CH 1 a CH 4 (toma blanca L = canal izquierdo, toma roja R = canal derecho)]:
 - Un micrófono DJ a la toma XLR (1) o a la toma jack 6,3 mm (41) del canal MIC 1;
 - otro micrófono DJ a la toma XLR (2) o a la toma jack 6,3 mm (40) del canal MIC 2;
 - aparatos con salida de nivel de línea (p. ej. lector CD, grabador minidisco, pletina) a las tomas CD o LINE (39);

– giradiscos con sistema magnético a las tomas PHONO (30). El tornillo de ajuste GND (31) puede utilizarse como punto de masa común: Conecte la conexión de masa del giradiscos al tornillo de ajuste.

- 2) A no ser que la entrada estéreo RETURN (37) esté prevista para conectar un aparato de efectos (ver apartado 4.3), puede utilizarse como entrada adicional para una fuente de línea. Las señales del aparato conectado a estas tomas se mezcla con el control RETURN (23) en el Master estéreo.

4.2 Salidas

- 1) Conecte los amplificadores a las tomas de salida correspondientes:
 - La señal Master del canal Master A está disponible en las dos salidas estéreo (33); pueden utilizarse tanto la salida simétrica XLR (LEFT = canal izquierdo, RIGHT = canal derecho) como la salida RCA asimétrica.
 - La señal Master del canal Master B está disponible en la salida estéreo B (34).
- 2) Si está disponible un sistema monitor, conecte el amplificador del sistema monitor a la salida estéreo BOOTH (35).
- 3) Para grabaciones audio, conecte el grabador a la salida estéreo REC (36). El nivel de grabación es independiente de la posición de los Faders Master (16 y 18).
- 4) Mediante unos auriculares estéreo pueden monitorizarse los niveles prefader del canal de micrófono MIC 2 y de los canales estéreo CH 1 a CH 4 y el programa de música actual antes de los Faders Master (ver apartado 5.6). Conecte los auriculares (impedancia mínima: 8Ω) a la toma (19).

4.3 Conexiones para un aparato de efectos

Mediante las conexiones estéreo SEND (38) y RETURN (37) se pueden direccionar señales de los canales de entrada fuera del mezclador, para pasarlas a través de un aparato de efectos conectado (p. ej. ecualizador, aparato de reverberación) y para devolverlas de nuevo al mezclador.

La vía de envío de efecto se dice "pre fader", es decir, las señales de canal se envían a la vía de efectos antes de los Faders de canal (12).

- 1) Conecte la entrada del aparato de efectos a las tomas SEND.
- 2) Conecte la salida del aparato de efectos a las tomas RETURN.

4.4 Conexiones para el control remoto de lectores CD y giradiscos

Los lectores CD o giradiscos que tienen que controlarse por contacto, conectados a los canales CH 1 a CH 4, pueden iniciarse remotamente mediante el mezclador (inicio Fader). Para ello conecte la respectiva entrada de control del aparato conectado a la toma jack 6,3 mm START (29) correspondiente del mezclador.

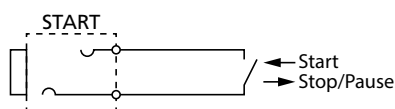


Fig. 4: Interruptor de inicio Fader para un canal

4.5 Iluminación de la consola y voltaje

Para iluminar la consola, puede conectarse una lámpara de cuello de cisne (12 V/5 W máx.) a la toma LAMP (13), p. ej. la lámpara GNL-404. La lámpara se conecta y se desconecta con el mezclador.

Para acabar, conecte el enchufe del cable de corriente (32) a una toma de corriente (230 V/50 Hz).

5 Funcionamiento

Antes de la conexión, los Faders Master (16 y 18) y el control monitor BOOTH (15) tienen que ponerse al mínimo para evitar la entrada de ruido. A continuación conecte el mezclador con el interruptor POWER (14). El LED junto al interruptor se ilumina para indicar que el aparato está listo para funcionar. A continuación encienda los aparatos conectados.

PRECAUCIÓN No ajuste nunca el sistema de audio o los auriculares en un volumen muy elevado. Los volúmenes permanentes muy elevados pueden dañar su oído. El oído humano se acostumbra a los volúmenes altos que no lo parecen tanto después de un rato. Por lo tanto, no aumente un volumen alto que ya se había ajustado antes de acostumbrarse a él.



5.1 Ajustes básicos de los canales de entrada

Los pasos de funcionamiento siguientes son sólo una simple ayuda; hay otros procedimientos posibles.

- 1) Para un nivel de ajuste óptimo de las fuentes de audio conectadas en los canales de entrada, ponga los controles GAIN (4) y los controles de ecualización (5 y 7) en su posición intermedia primero y coloque los interruptores C.F. ASSIGN (26 y 28) en "X" (función Crossfading desconectada).
- 2) Para conectar el micrófono DJ, pulse el botón ON AIR (9) [el LED sobre el botón se ilumina].
- 3) Con los botones selectores (3) escoja las fuentes de señal conectadas a los canales CH 1 a CH 4.
- 4) Con los dos Faders Master, se ajusta el nivel total de todas las fuentes de audio conectadas y está disponible en las salidas Master: Fader Master A (16) para las dos salidas Master A (33), Fader Master B (18) para la salida Master B (34).

Coloque el control del canal Master que se utiliza para el ajuste básico de los canales de entrada aproximadamente a $\frac{2}{3}$ del máximo, p. ej. en la posición 7. Cambie el VU-metro estéreo (22) al canal Master seleccionado con el botón (17):

Botón sin pulsar: Canal Master A
Botón pulsado: Canal Master B
- 5) Para controlar un canal, coloque los Faders (12) de los canales restantes al mínimo y envíe las señales de audio (señales de prueba o piezas de música) al respectivo canal de entrada.
- 6) Controle el nivel del canal con su Fader de canal mediante el VU-metro estéreo. Se obtiene un control de nivel óptimo si los valores del nivel en el rango de 0 dB se muestran en un nivel alto. Si se iluminan los LEDs rojos del

VU-metro, el canal está sobrecargado. Después de ajustar el nivel, el Fader tendría que estar aproximadamente a $\frac{2}{3}$ de la posición máxima, de modo que haya suficiente rango de control para el fundido.

Si el Fader aumenta mucho o muy poco, el nivel tiene que hacerse coincidir ajustando la amplificación de entrada: Aumente o disminuya el control GAIN (4) del canal correspondiente (si es necesario, también puede moverse completamente hasta "MIN" o "MAX"). Para los canales CH1 a CH4, los VU-metros de canal (6) sirven como medidores de control: Muestran el nivel antes del Fader del canal respectivo.

- 7) Ajuste el sonido deseado con los ecualizadores del canal: Para los canales CH1 a CH4, los agudos (HIGH), medios (MID) y graves (LOW) pueden aumentarse hasta 15 dB máx. o atenuarse en gran medida hasta 30 dB máx. con el ecualizador de 3 vías (5). Para los canales de micrófono, los agudos y graves pueden aumentarse o atenuarse hasta 15 dB máx. con el ecualizador de 2 vías (7).

Si los controles están en la posición intermedia, no habrá influencia en la frecuencia de respuesta.

Nota: Los ajustes de sonido tienen influencia en los niveles. Por lo tanto, después de un ajuste de sonido, compruebe el nivel del canal mediante el VU-metro y corrijalo si es necesario.

- 8) Haga los ajustes para el resto de canales de entrada conectados del mismo modo que se describe anteriormente.

5.2 Ajustes para cuando se utiliza un aparato de efectos

Todos los canales de entrada pueden colocarse individualmente en la vía de envío de efectos (para esto, ver también el apartado 4.3). La vía de envío de efectos es una vía prefader. Por lo tanto, la posición de los Faders de canal (12) no tiene influencia en el grado del efecto.

- 1) Para mandar un canal a la vía de envío, pulse el botón SEND (10) del canal (el LED sobre el botón se ilumina).
- 2) Ajuste con el control RETURN (23) el nivel con el que las señales provenientes del aparato de efectos se mezclan en el Master estéreo.

5.3 Mezcla de las fuentes de audio

- 1) Para mezclar las fuentes de audio, desconecte la función de crossover. Para ello, coloque los interruptores C.F. ASSIGN (26 y 28) en "X".
- 2) Deslice el Fader Master A (16) o B (18) hasta una posición que permita ajustar la mezcla de las fuentes de audio de un modo óptimo.
- 3) Ajuste la relación de volumen deseado de las fuentes de audio con las demás a través de los Faders de canal (12). Si un canal no se utiliza, deje su fader al mínimo.
- 4) Controle separadamente cada canal Master con los Faders Master mediante el VU-metro estéreo (22). Para ello, conmute el VU-metro con el botón (17) para visualizar el canal Master respectivo. Normalmente se obtiene un control de nivel óptimo si los valores del VU-metro en el rango de 0 dB se muestran en un nivel alto. Sin embargo, si el nivel de

salida es demasiado alto o demasiado bajo para el siguiente aparato, controle la señal Master con un nivel inferior o superior.

En el caso de música con picos vibrantes de señal (p. ej. Techno) el LED BEAT (24) del canal Master respectivo se ilumina al ritmo de la música.

5.4 Crossfading entre dos canales/función de corte

- 1) Con los dos interruptores C.F. ASSIGN se seleccionan para el Crossfading los dos canales de los canales de entrada estéreo CH1 a CH4:

Seleccione con el interruptor izquierdo C.F. ASSIGN A (26) el canal para el fundido si el Crossfader (27) está deslizado hacia la izquierda.

Seleccione con el interruptor derecho C.F. ASSIGN A (28) el canal para el fundido si el Crossfader está deslizado hacia la derecha.

- 2) Coloque los Faders (12) de los canales que no se utilizan al mínimo. Obtenga el nivel de control óptimo de los dos canales seleccionados mediante sus Faders (ver apartado 5.1).
- 3) Ahora ya es posible el Crossfading entre los dos canales mediante el Crossfader.
- 4) Para producir efectos de sonido especiales, tienen que suprimirse ciertos rangos de frecuencias en cada uno de los dos canales mediante los botones CUT (25): botón HIGH para agudos, MID para medios y LOW para graves. Con el botón pulsado (LED sobre el botón iluminado), se atenúa el respectivo rango de frecuencias en gran medida de modo que apenas puede notarse en el sonido. Para desactivar la función de corte, deje de pulsar el botón.
- 5) Para obtener el control de nivel óptimo de los canales Master vea el apartado 5.3, punto 4.

5.5 Función Talkover para el micrófono DJ

La función Talkover mejora la audibilidad de los anuncios a través del micrófono DJ durante la música. Para activar la función, pulse el botón AUTO TALK (8): si se pulsa el botón (el LED sobre el botón se ilumina), los niveles de los canales CH1 a CH4 se atenúan automáticamente en 12 dB en caso de anuncios a través del micrófono DJ [conectado a la toma XLR (1) o a la toma jack 6,3 mm (41)]. Para desactivar la función, deje de pulsar el botón.

5.6 Escucha prefader (PFL) a través de los auriculares

A través de la función prefader puede monitorizarse el canal de micrófono MIC 2 y los canales de entrada estéreo CH1 a CH4 a través de los auriculares conectados a la toma (19), incluso si el Fader de canal correspondiente (12) está al mínimo. De este modo, p. ej. en un CD puede seleccionarse la pista deseada o temporizar el momento preciso del fundido de una fuente de audio.

Alternativamente también puede monitorizarse la música en reproducción antes de los Faders Master (16 y 18).

- 1) Para monitorizar un canal de entrada antes del Fader de canal, pulse el botón PFL (11)

del canal. Gire el control MIX (21) hasta el tope izquierdo (posición "PFL").

Para monitorizar el programa de música en reproducción antes de los Faders Master, gire el control MIX hasta el tope derecho (posición "PROG.").

- 2) Ajuste el nivel de volumen de los auriculares deseado con el control LEVEL (20).

5.7 Monitorización del programa de música mediante un sistema monitor

El programa de música en reproducción puede monitorizarse antes de los Faders Master (16 y 18) mediante un sistema monitor conectado a las tomas BOOTH (35). Ajuste el nivel para el sistema monitor con el control BOOTH (15).

5.8 Control remoto de giradiscos y lectores CD

Los lectores CD y giradiscos con control de contacto conectados a los canales CH1 a CH4 pueden iniciarse remotamente mediante el mezclador (inicio Fader).

Si el aparato está conectado mediante una línea de control de inicio remoto al mezclador (para esto ver el apartado 4.4), se cierra un interruptor cuando se desliza hacia arriba el Fader (12) respectivo y de este modo se inicia el giradiscos o el lector CD. Si el Fader se vuelve a poner al mínimo, el interruptor se abre y el aparato conectado se para o se pone en pausa.

6 Especificaciones

Entradas

Mic, mono: 1,5 mV
Phono, estéreo: 3 mV
Line/CD, estéreo: 150 mV
Return, estéreo: 135 mV

Salidas

Master A y B, estéreo: . . . 1 V
Monitor, estéreo: 1 V
Record, estéreo: 300 mV
Send, estéreo: 300 mV
Auriculares, estéreo: . . . $\geq 8 \Omega$

Rango de frecuencias: . . . 20–20 000 Hz

THD: 0,05 %

Relación ruido/sonido: . . . > 50 dB

Ecualizadores para MIC 1 y 2

2 × graves: ± 15 dB/50 Hz
2 × agudos: ± 15 dB/10 kHz

Ecualizador para

los canales CH1 a CH4

4 × graves: +15 dB, -30 dB/50 Hz
4 × medios: +15 dB, -30 dB/1 kHz
4 × agudos: +15 dB, -30 dB/10 kHz

Talkover (automático): . . . -12 dB

Conexión para lámpara

de consola: 12 V/5 W; 4 polos XLR

Temperatura ambiente: . . . 0–40 °C

Alimentación: 230V/50 Hz

Consumo: 14 VA

Dimensiones (B × H × P): . 482 × 266 × 110 mm,
6 U

Peso: 6,5 kg

Sujeto a modificaciones técnicas.

Mikser stereo dla DJ

Niniejsza instrukcja przeznaczona jest dla użytkowników posiadających co najmniej podstawową wiedzę z zakresu technologii audio. Przed rozpoczęciem użytkowania proszę zapoznać się z instrukcją, a następnie zachować ją do wglądu.

Proszę otworzyć instrukcję na stronie 3. Pokazano tam rozkład elementów operacyjnych i złączy.

1 Zastosowanie

Mikser MPX-206/SW posiada 4 kanały wejściowe stereo oraz dwa dodatkowe kanały mikrofonowe. Przeznaczony jest do profesjonalnych aplikacji DJ (np. w klubach, dyskotekach, salach tanecznych, itp.).

Urządzenie przystosowane jest do montażu w racku (482 mm/19") ale może również pracować jako wolnostojące. Do instalacji w racku wymagana jest przestrzeń montażowa 6U (1U = 44,5 mm).

Spis treści

1 Zastosowanie	19
2 Elementy operacyjne i złącza	19
2.1 Panel przedni	19
2.2 Panel tylny	19
3 Środki bezpieczeństwa	20
4 Podłączanie miksera	20
4.1 Wejścia	20
4.2 Wyjścia	20
4.3 Urządzenie efektowe	20
4.4 Zdalne sterowanie odtwarzaczami CD i gramofonami	20
4.5 Podłączanie oświetlenia i zasilania	20
5 Obsługa	20
5.1 Podstawowe ustawienia kanałów wejściowych	20
5.2 Korzystanie z urządzenia efektowego	21
5.3 Miksowanie sygnałów ze źródeł audio	21
5.4 Funkcja przechodzenia między kanałami/funkcja CUT	21
5.5 Funkcja Talkover dla mikrofonu DJ	21
5.6 Odsłuch pre-fader (PFL) na słuchawkach	21
5.7 Monitorowanie sygnału poprzez system odsłuchowy	21
5.8 Zdalny start gramofonu lub odtwarzacza CD	21
6 Specyfikacja	21

2 Elementy operacyjne i złącza

2.1 Panel przedni

- Wejście XLR (sym.) do podłączania mikrofonu DJ mono; [wejście zrównoległe z gniazdem 6,3 mm (41) na tylnym panelu]
- Wejście XLR (sym.) do podłączania mikrofonu mono MIC 2; [wejście zrównoległe z gniazdem 6,3 mm (40) na tylnym panelu]
- Przyciski wyboru źródeł sygnału, podłączonych do wejść kanałów CH 1–CH 4
- Regulatory wzmacnienia sygnału wejściowego, dla kanałów MIC 1, MIC 2 oraz CH 1 to CH 4
- 3-punktowy korektor barwy (equalizer) dla kanałów CH 1–CH 4 (max +15 dB, –30 dB): tonów wysokich (HIGH), średnich (MID) i niskich (LOW)
- Diodowe wskaźniki poziomu VU sygnału pre-fader [poziom sygnału przed regulatorem suwakowym (12)] dla kanałów CH 1–CH 4
- 2-punktowy korektor barwy (equalizer) dla kanałów mikrofonowych MIC 1 i MIC 2 (max ±15 dB): tonów wysokich (HIGH) i niskich (LOW)
- Przycisk AUTO TALK do włączania talk-overa; po wciśnięciu przycisku, sygnał z kanałów CH 1–CH 4 jest wyciszony o 12 dB, w momencie pojawienia się sygnału z mikrofonu DJ
- Przycisk ON AIR do włączania i wyłączenia mikrofonu DJ
- Przyciski SEND do przełączania sygnałów z wejść MIC 1, MIC 2 oraz CH 1–CH 4 do wysyłki pre-fader; po wciśnięciu przycisku, sygnał z wejścia podawany jest na wyjście SEND (38) sprzed regulatora suwakowego (12)
- Przyciski PFL do odsłuchu sygnału z kanałów MIC 2 oraz CH 1–CH 4, przed regulatorami suwakowymi (pre-fader), poprzez słuchawki podłączone do gniazda słuchawkowego (19)
- Regulatory suwakowe (fadery) poziomu sygnału, dla kanałów MIC 1, MIC 2 oraz CH 1–CH 4
- Gniazdo LAMP XLR (4-pin) dla lampki na gęsiej szyi (12 V/5 W max)
- Włącznik urządzenia
- Regulator poziomu BOOTH dla wyjścia monitora odsłuchowego (35)
- Regulator suwakowy (fader) poziomu sygnału w kanale master A
- Przycisk do przełączania wskaźnika poziomu VU (22) pomiędzy kanałami master; przycisk wyciśnięty wskaźnik pokazuje poziom sygnału w kanale master A
przycisk wciśnięty wskaźnik pokazuje poziom sygnału w kanale master B
- Regulator suwakowy (fader) poziomu sygnału w kanale master B
- Gniazdo 6,3 mm do podłączania słuchawek stereo (impedancja $\geq 8 \Omega$)
- Regulator poziomu głośności dla gniazda słuchawkowego (19)

- Regulator MIX dla gniazda słuchawkowego (19)
pozycja "PFL"
odsluchiwany jest sygnał z kanałów (pre-fader), na których wciśnięto przycisk PFL (11)
pozycja "PROG"
odsluchiwany jest sygnał z głównego wyjścia, za regulatorami suwakowymi (16 i 18)
- Diodowy wskaźnik poziomu VU sygnału w kanale master, wybranym przełącznikiem (17)
- Regulator RETURN poziomu sygnału powracającego z urządzenia efektowego
- Diody BEAT dla kanałów master; pulsują w rytm muzyki
- Przyciski CUT do tłumienia poszczególnych pasm na kanałach przypisanych do stron cross-fadera; Poszczególne przyciski odpowiadają tonom wysokim (HIGH), średnim (MID) i niskim (LOW)
- Przełącznik C.F. ASSIGN A, do przypisywania poszczególnych kanałów CH 1–CH 4 na lewą stronę crossfadera (27)
- Crossfader do przechodzenia pomiędzy kanałami CH 1–CH 4; poszczególne kanały są przypisywane do stron crossfadera za pomocą przełączników C.F. ASSIGN (26 i 28)
- Przełącznik C.F. ASSIGN B, do przypisywania poszczególnych kanałów CH 1–CH 4 na prawą stronę crossfadera (27)

2.2 Panel tylny

- Gniazda START (6,3 mm) do podłączania linii sterujących zdalnego startu (fader start) gramofonu lub odtwarzacza CD ze stykiem sterującym
- Wejścia PHONO (gniazda RCA) kanałów CH 1 i CH 2, do podłączania gramofonów z systemem magnetycznym
- Złącze GND wspólnego uziemienia np. dla podłączania gramofonów
- Kabel zasilający, do łączenia z gniazdkiem sieciowym (230 V/50 Hz)
- Wyjścia stereo kanału master A (gniazda XLR, sym. lub gniazda RCA) do podłączania wzmacniacza mocy
- Wyjścia stereo kanału master B (gniazda RCA) do podłączania wzmacniacza mocy
- Wyjście stereo BOOTH (gniazda RCA) do podłączania monitorów odsłuchowych
- Wyjście stereo REC (gniazda RCA) do podłączania urządzenia rejestrującego; poziom sygnału na tym wyjściu jest niezależny od ustawień regulatorów suwakowych (16 i 18)
- Wejście stereo RETURN (gniazda RCA) do łączenia z wyjściem urządzenia efektowego
- Wyjście SEND (gniazda RCA) do łączenia z wejściem urządzenia efektowego
- Wejścia stereo LINE i CD (gniazda RCA) kanałów mono CH 1–CH 4, do podłączania urządzeń z wyjściem liniowym (MiniDisc, odtwarzacz CD, tuner)
- Gniazdo 6,3 mm (sym.) do podłączania mikrofonu na kanał MIC 2, zrównoległe z gniazdem XLR (2) na przednim panelu
- Gniazdo 6,3 mm (sym.) do podłączania mikrofonu DJ na kanał MIC 1, zrównoległe z gniazdem XLR (1) na przednim panelu

3 Środki bezpieczeństwa

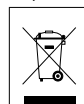
Urządzenie spełnia wszystkie wymagania norm UE, dzięki czemu zostało oznaczone symbolem CE.

UWAGA



Urządzenie zasilane jest niebezpiecznym napięciem. Wszelkie naprawy należy zlecić osobie przeszkolonej. Nieprawidłowa naprawa oraz modyfikacje przeprowadzane w urządzeniu mogą spowodować porażenie prądem elektrycznym.

- Urządzenie przeznaczone jest wyłącznie do użytku wewnątrz pomieszczeń. Należy chronić je przez wodą, dużą wilgotnością oraz wysoką temperaturą (dopuszczalny zakres wynosi 0–40°C).
- Na urządzeniu nie należy stawiać żadnych pojemników z cieczą np. szklanek.
- Nie wolno używać urządzenia lub natychmiast odłączyć wtyczkę zasilającą z gniazdka
 1. jeżeli stwierdzono istnienie widocznego uszkodzenia urządzenia lub kabla zasilającego,
 2. jeżeli uszkodzenie urządzenia mogło nastąpić w wyniku upadku lub innego podobnego zdarzenia,
 3. jeżeli urządzenie działa nieprawidłowo.
 W każdym przypadku, naprawę należy zlecić specjalście.
- Wymianę uszkodzonego kabla zasilającego należy zlecić specjalście.
- Nie wolno odłączać urządzenia z gniazdka sieciowego ciągnąc za kabel zasilania, należy zawsze chwycić za wtyczkę.
- Do czyszczenia należy używać suchej, miękkiej tkaniny. Nie wolno stosować wody ani chemicznych środków czyszczących.
- Producent ani dostawca nie ponoszą odpowiedzialności za wyniki szkody: uszkodzenie sprzętu lub obrażenia użytkownika, jeśli urządzenie było używane niezgodnie z ich przeznaczeniem, nieprawidłowo zamontowane, podłączone lub obsługiwane bądź poddane nieautoryzowanej naprawie.



Po całkowitym zakończeniu eksploatacji, urządzenie należy oddać do punktu recyklingu, aby nie zanieczyszczać środowiska.

4 Podłączanie miksera

Przed przystąpieniem do podłączania lub zmiany połączeń, należy bezwzględnie wyłączyć mikser oraz wszystkie podłączane urządzenia.

4.1 Wejścia

- 1) Podłączyć źródła audio do wejść odpowiednich kanałów [wejścia mono kanałów mikrofonowych, wejścia stereo CH 1–CH 4 (białe gniazdo L = lewy kanał; czerwone gniazdo R = prawy kanał)]:
 - mikrofon DJ do gniazda XLR (1) lub 6,3 mm (41) kanału MIC 1;
 - kolejny mikrofon do gniazda XLR (2) lub 6,3 mm (40) kanału MIC 2;
 - urządzenia z wyjściem liniowym (np. Mini-Disc, odtwarzacz CD, tuner) do gniazd CD lub LINE (39);

– gramofony z systemem magnetycznym do gniazd PHONO (30); złącze GND (31) może być wykorzystane jako punkt wspólnego uziemienia.

- 2) Jeżeli wejście stereo RETURN (37) nie jest wykorzystywane do podłączenia urządzenia efektowego (rozdz. 4.3), można wykorzystać je jako dodatkowe wejście liniowe. Miksowanie sygnału z tego wejścia odbywa się za pomocą regulatora RETURN (23).

4.2 Wyjścia

- 1) Podłączyć wzmacniacz do odpowiednich gniazd wyjściowych:
 - sygnał z kanału master A jest dostępny na wyjściach (33), możliwe jest wykorzystanie symetrycznych gniazd XLR lub niesymetrycznych gniazd RCA.
 - sygnał z kanału master B jest dostępny na wyjściu stereo (34).
- 2) Jeżeli przewidziano zastosowanie monitorów odsłuchowych, podłączyć wzmacniacz systemu odsłuchowego do wyjścia BOOTH (35).
- 3) W przypadku nagrywania sygnału audio, podłączyć urządzenie rejestrujące do wyjścia REC (36). Poziom sygnał na tym wyjściu jest niezależny od ustawień regulatorów suwakowych (16 i 18).
- 4) Możliwy jest także odsłuch (pre-fader) sygnału z kanałów wejściowych MIC 2 oraz CH 1–CH 4 oraz sygnału z kanałów master (rozdz. 5.6), za pomocą słuchawek stereo (impedancja minimum 8Ω), podłączonych do gniazda (19).

4.3 Urządzenie efektowe

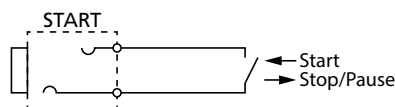
Poprzez gniazda SEND (38) oraz RETURN (37) możliwe jest wysyłanie sygnałów z kanałów wejściowych do urządzenia efektownego (np. equalizera, kamery pogłosowej), a następnie powrót do miksera.

Wysyłka na urządzenie efektowe odbywa się pre-fader: sygnał jest wysyłany sprzed regulatorów suwakowych (12).

- 1) Połączyć wejście urządzenia efektownego z gniazdem SEND.
- 2) Połączyć wyjście urządzenia efektownego z gniazdem RETURN.

4.4 Zdalne sterowanie odtwarzaczami CD i gramofonami

Odtwarzacze CD oraz gramofony ze stykiem sterującym, podłączone na kanały CH 1–CH 4, mogą być zdalnie wyzwalane z poziomu miksera (fader start). W tym celu należy podłączyć wejście sterujące do odpowiedniego gniazda 6,3 mm START (29) na mikserze.



Rys. 4: Włącznik fader start

4.5 Podłączanie oświetlenia i zasilania

Istnieje możliwość podłączenia lampki na gęsiej szyi (12 V/5 W max) do gniazda LAMP (13) np. lampki GNL-404. Lampka jest włączana i wyłączana razem z mikserem.

Na końcu, podłączyć kabel zasilający (32) do gniazdka sieciowego (230 V/50 Hz).

5 Obsługa

Przed włączeniem, ustawić regulatory suwakowe kanałów master (16 i 18) oraz regulator poziomu BOOTH (15) na minimum w celu uniknięcia stuku w głośnikach podczas włączania. Włączyć mikser włącznikiem POWER (14). Zapali się czerwona dioda obok przycisku. Następnie włączyć pozostałe urządzenia systemie.

UWAGA



Nigdy nie ustawiać poziomu głośności dźwięku na bardzo dużą wartość. Zbyt duże natężenie dźwięku może uszkodzić słuch! Ucho ludzkie dostosowuje się do hałasu, który po pewnym czasie nie wydaje się uciążliwy. Nie wolno zwiększać głośności po przyzwyczajeniu się do poprzedniego ustawienia.

5.1 Podstawowe ustawienia kanałów wejściowych

Podana kolejność postępowania jest propozycją; dopuszczalne są również inne procedury postępowania.

- 1) W celu optymalnego ustawienia poziomu źródeł sygnału audio, podłączonych do kanałów wejściowych, ustawić wszystkie regulatory GAIN (4) oraz equalizera (5 i 7) na pozycję środkową, natomiast przełączniki przypisywania C.F. ASSIGN (26 i 28) na "X" (przypisanie wyłączone).
- 2) Aby włączyć mikrofon DJ, wcisnąć przycisk ON AIR (9). [Zapali się dioda powyżej przycisku].
- 3) Za pomocą przycisków (3) wybrać sygnały podłączone do kanałów CH 1–CH 4.
- 4) Za pomocą regulatorów suwakowych master, regulowana jest całkowita głośność wszystkich podłączonych źródeł sygnału audio, na wyjściach master: fader master A (16) dla dwóch wyjść master A (33), fader master B (18) dla wyjścia master B (34).
Ustawić regulator używanego kanału master, na około 2/3 zakresu, np. na pozycję 7. Ustawić odpowiednio przycisk wyboru (17) dla wskaźnika VU stereo (22):
przycisk wyciśnięty: wskaźnik pokazuje poziom sygnału w kanale master A
przycisk wciśnięty: wskaźnik pokazuje poziom sygnału w kanale master B
- 5) Aby wyregulować poziom w kanale, ustawić fadery (12) wykorzystanych kanałów na minimum oraz włączyć sygnał audio (sygnał testowy lub muzyka) na wejście danego kanału.
- 6) W oparciu o wskaźnik VU stereo, ustawić poziom sygnału w kanale za pomocą fadera kanałowego. Optymalny poziom osiągnany jest dla 0 dB na wskaźniku. W przypadku gdy zapala się czerwona dioda, sygnał w kanale jest przesterowany. Fader powinien być ustawiony na około 2/3 zakresu, aby zapewnić możliwość dostatecznej regulacji w górę i w dół zakresu.
Jeżeli korekcja poziomu za pomocą faderów jest niewystarczająca, poziom sygnału należy wyregulować za pomocą

regulatora GAIN (4) na kanałach wejściowych (jeżeli trzeba, można ustawić go nawet na skrajne pozycje "MIN" lub "MAX"). Dla kanałów CH 1–CH 4, zwrócić uwagę także na wskaźniki VU (6): pokazują one poziom sygnału przed faderami.

- 7) Ustawić odpowiednio korektor barwy (5 i 7) dźwięku na po-szczególnych kanałach: Dla kanałów CH 1–CH 4, częstotliwości wysokie (regulator HIGH), średnie (MID) oraz niskie (LOW) mogą zostać wzmacnione o 15 dB lub wytłumione o max 30 dB. Dla kanałów mikrofonowych, możliwa jest regulacja dwupasmowa (HIGH i LOW) w zakresie ± 15 dB.

Ustawienie regulatorów w pozycję środkową, nie zmienia barwy dźwięku.

Uwaga: Korekcja barwy ma wpływ na poziom dźwięku, dlatego po ustawieniu barwy dźwięku należy jeszcze raz sprawdzić poziomy sygnału na wskaźniku VU, i jeżeli trzeba, skorygować je.

- 8) Przeprowadzić analogiczne ustawienia dla pozostałych kanałów.

5.2 Korzystanie z urządzenia efektowego

Wszystkie kanały wejściowe mogą być niezależnie wysyłane do urządzenia efektowego (rozdz. 4.3). Wysyłka odbywa się pre-fader – ustawienie faderów kanałowych (12) nie ma wpływu na poziom sygnału.

- 1) Za pomocą przycisków SEND (10) wybrać kanały, z których sygnał ma być wysyłany do urządzenia efektowego (zapala się dioda powyżej przycisku).
- 2) Za pomocą regulatora RETURN (23) ustawić poziom sygnału powracającego z urządzenia efektowego, z którym jest on miksowany z sygnałem głównym stereo master.

5.3 Miksowanie sygnałów ze źródeł audio

- 1) W przypadku miksowania sygnałów z podłączonych źródeł audio, funkcja crossfadera jest zbędna. Należy wówczas ustawić przełączniki C.F. ASSIGN (26 i 28) na pozycję "X".
- 2) Wysunąć fadery master A (16) i B (18) na tyle, aby poziom zmiksowanego sygnału był optymalny.
- 3) Za pomocą faderów (12) na kanałach wejściowych ustawić optymalny poziom sygnałów z poszczególnych źródeł w zmiksowanym sygnale. Regulatory suwakowe nieużywanych kanałów należy ustawić na minimum.
- 4) Za pomocą faderów master ustawić osobno poziom sygnału w każdym kanale master, w oparciu o wskaźnik VU stereo (22). Do tego celu należy przełączyć wskaźnik VU na odpowiedni kanał master przełącznikiem (17). Optymalny poziom sygnału osiągany jest dla 0 dB na wskaźniku. W przypadku przesterowania (poziom powyżej 0 dB), zsunąć odpowiedni regulator suwakowy i/lub fadery kanałów wejściowych.

W przypadku muzyki z wyraźnym rytmem, dioda BEAT (24) odpowiedniego kanału master miga zgodnie z tym rytmem.

5.4 Funkcja przechodzenia między kanałami / funkcja CUT

- 1) Wybrać przypisanie kanałów CH 1–CH 4, pomiędzy którymi będzie następowało przechodzenie, za pomocą przełączników C.F. ASSIGN:
Za pomocą przełącznika C.F. ASSIGN A (26) wybrać kanał przypisany na lewą stronę crossfadera (27).
Za pomocą przełącznika C.F. ASSIGN B (28) wybrać kanał przypisany na prawą stronę crossfadera (27).
- 2) Ustawić fadery (12) wszystkich nieużywanych kanałów wejściowych na minimum, a pozostałych na wartość optymalną (rozdz. 5.1).
- 3) Możliwe jest przechodzenie pomiędzy dwoma kanałami za pomocą crossfadera.
- 4) Możliwe jest wytworzenie specjalnego efektu dźwiękowego, dla każdego z dwóch kanałów, poprzez wycięcie poszczególnych pasm częstotliwości, za pomocą przycisków CUT (25): tony wysokie (HIGH), średnie (MID) i niskie (LOW). Po wciśnięciu odpowiedniego przycisku (zapala się dioda powyżej przycisku), dane pasmo zostaje wytłumione do ledwo słyszalnego poziomu. Aby wyłączyć funkcję CUT, zwolnić odpowiedni przycisk.
- 5) Ustawić odpowiedni poziom sygnału w kanałach master za pomocą odpowiednich faderów (rozdz. 5.3, punkt 4).

5.5 Funkcja Talkover dla mikrofonu DJ

Funkcja Talkover służy do uzyskania lepszej słyszalności komunikatów słownych, nadawanych na tle sygnału muzycznego, poprzez mikrofon DJ. Aby aktywować funkcję talkover należy wcisnąć przycisk AUTO TALK (8). Jeżeli przycisk jest wciśnięty (świeci się dioda powyżej przycisku), poziom sygnałów z kanałów wejściowych CH 1–CH 4 jest automatycznie zredukowany o 12 dB, w momencie nadawania komunikatu przez mikrofon DJ [podłączony do gniazda XLR (1) lub 6,3 mm (41)]. Aby wyłączyć funkcję, zwolnić odpowiedni przycisk.

5.6 Odsłuch pre-fader (PFL) na słuchawkach

Dzięki funkcji odsłuchu pre-fader, możliwe jest kontrolowanie sygnału w kanałach wejściowych CH 1–CH 4 oraz MIC 2, za pomocą słuchawek podłączonych do gniazda (19), nawet gdy fader danego kanału (12) ustawiono na minimum. Dzięki temu, można np. wybrać odpowiedni utwór na płycie CD lub znaleźć odpowiedni punkt przy wyciszonym sygnale ze źródła audio.

Możliwe jest także monitorowanie sygnału z kanałów master przed faderami (16 i 18).

- 1) Wcisnąć przycisk PFL (11) na wybranym kanale. Przekręcić regulator MIX (21) maksymalnie w lewo, na pozycję PFL.
Aby odsłuchać sygnał z kanału master, ustawić regulator MIX maksymalnie w prawo, na pozycję PROG.
- 2) Ustawić żądany poziom głośności sygnału na słuchawkach regulatorem LEVEL (20).

5.7 Monitorowanie sygnału poprzez system odsłuchowy

Sygnał z kanałów master sprzed faderów (16 i 18) może być odsłuchiwany pre-fader poprzez system odsłuchowy, podłączony do wyjścia BOOTH (35). Do ustawiania poziomu sygnału wysyłanego do systemu odsłuchowego służy regulator BOOTH (15).

5.8 Zdalny start gramofonu lub odtwarzacza CD

Odtwarzacze CD oraz gramofony ze stykiem sterującym, podłączone na kanały CH 1–CH 4, mogą być zdalnie wyzwalane z poziomu miksera (fader start).

Wyzwolenie startu odtwarzania (rozdz. 4.4), odbywa się poprzez przesunięcie odpowiedniego fadera (12), co powoduje zwarcie styków i uruchomienie odtwarzania. Aby zatrzymać urządzenie odtwarzające lub przełączyć je w tryb pauzy, należy zsunąć fader maksymalnie w dół.

6 Specyfikacja

Wejścia

Mic, mono: 1,5 mV
Phono, stereo: 3 mV
Line/CD, stereo: 150 mV
Return, stereo: 135 mV

Wyjścia

Master A i B, stereo: 1 V
Monitor, stereo: 1 V
Record, stereo: 300 mV
Send, stereo: 300 mV
Słuchawkowe, stereo: $\geq 8 \Omega$

Pasma przenoszenia: 20–20 000 Hz

THD: 0,05 %

Stosunek S/N: > 50 dB

Equalizer dla kanałów mikrofonowych

2 \times bas: ± 15 dB/50 Hz
2 \times wysokie: ± 15 dB/10 kHz

Equalizer dla kanałów CH 1–CH 4

4 \times bas: +15 dB, -30 dB/50 Hz
4 \times średnie: +15 dB, -30 dB/1 kHz
4 \times wysokie: +15 dB, -30 dB/10 kHz

Talkover (automatyczny): -12 dB

Złącze dla lampki: 12 V/5W; XLR 4-pin

Zakres temperatur: 0–40 °C

Zasilanie: 230 V/50 Hz

Pobór mocy: 14 VA

Wymiary (S \times W \times G): 482 \times 266 \times 110 mm,
6 U

Waga: 6,5 kg

Z zastrzeżeniem możliwości zmian.

Lees aandachtig de onderstaande veiligheidsvoorschriften, alvorens het apparaat in gebruik te nemen. Voor meer informatie over de bediening van het apparaat raadpleegt u de anderstalige handleidingen.

Veiligheidsvoorschriften

Het apparaat is in overeenstemming met alle relevante EU-Richtlijnen en is daarom gekenmerkt met het **CE**-kenmerk.

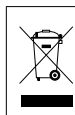
WAARSCHUWING De netspanning van de apparaat is levensgevaarlijk. Open het apparaat niet, want door onzorgvuldige ingrepen loopt u het risico van elektrische schokken.



- Het apparaat is enkel geschikt voor gebruik binnenshuis. Vermijd druipe- en spatwater, uitzonderlijk warme plaatsen en plaatsen met een hoge vochtigheid (toegestaan omgevingstemperatuurbereik: 0–40 °C).
- Plaats geen bekers met vloeistof zoals drinkglazen etc. op het apparaat.
- Schakel het toestel niet in resp. trek onmiddellijk de stekker uit het stopcontact,
 1. wanneer het apparaat of het netsnoer zichtbaar beschadigd is,
 2. wanneer er een defect zou kunnen optreden nadat het apparaat bijvoorbeeld is gevallen,

3. wanneer het apparaat slecht functioneert. Het apparaat moet in elk geval worden hersteld door een gekwalificeerd vakman.

- Een beschadigd netsnoer mag alleen in een erkende werkplaats worden vervangen.
- Trek de stekker nooit met het snoer uit het stopcontact, maar met de stekker zelf.
- Verwijder het stof met een droge, zachte doek. Gebruik zeker geen water of chemicaliën.
- In geval van ongeoorloofd of verkeerd gebruik, verkeerde aansluiting, foutieve bediening of van herstelling door een niet-gekwalificeerd persoon vervalt de garantie en de verantwoordelijkheid voor hieruit resulterende materiële of lichamelijke schade.



Wanneer het apparaat definitief uit bedrijf wordt genomen, bezorg het dan voor milieuvriendelijke verwerking aan een plaatselijk recyclagebedrijf.

Deze gebruiksaanwijzing is door de auteurswet beschermd eigendom van MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Een reproductie – ook gedeeltelijk – voor eigen commerciële doeleinden is verboden.

Læs nedenstående sikkerhedsoplysninger grundigt igennem før ibrugtagning af enheden. Bortset fra sikkerhedsoplysningerne henvises til den engelske tekst.

Vigtige sikkerhedsoplysninger

Denne enhed overholder alle relevante EU-direktiver, og er derfor mærket med **CE**.

ADVARSEL Enheden benytter livsfarlig netspænding. For at undgå fare for elektrisk stød må kabinettet ikke åbnes. Overlad servicering til autoriseret personel.



- Enheden er kun beregnet til indendørs brug. Beskyt den mod vanddråber og -stænk, høj luftfugtighed og varme (tilladt omgivelsestemperatur 0–40 °C).
- Undgå at placere væskefyldte genstande, som f. eks. glas, ovenpå enheden.
- Tag ikke enheden i brug eller tag straks stikket ud af stikkontakten i følgende tilfælde:
 1. hvis der er synlig skade på enheden eller netkablet.
 2. hvis der kan være opstået skade, efter at enheden er tabt eller lignende.
 3. hvis der forekommer fejlfunktion.
 Enheden skal altid repareres af autoriseret personel.

- Et beskadiget netkabel må kun repareres af autoriseret personel.
- Tag aldrig stikket ud af stikkontakten ved at trække i kablet, tag fat i selve stikket.
- Til rengøring må kun benyttes en tør, blød klud; der må under ingen omstændigheder benyttes kemikalier eller vand.
- Hvis enheden benyttes til andre formål, end den oprindeligt er beregnet til, hvis den ikke er tilsluttet korrekt, hvis den betjenes forkert, eller hvis den ikke repareres af autoriseret personel, omfattes eventuelle skader ikke af garantien.



Hvis enheden skal tages ud af drift for bestandigt, skal den bringes til en lokal genbrugsstation for bortskaffelse.

Alle rettigheder til denne brugsvejledning tilhører MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Ingen dele af denne vejledning må reproducere under ingen omstændigheder til kommerciel anvendelse.

Ge akt på säkerhetsinformationen innan enheten tas i bruk. Skulle ytterligare information behövas kan den återfinnas i manualen för andra språk.

Säkerhetsföreskrifter

Enheten uppfyller relevanta EU-direktiv och har därför försetts med symbolen **CE**.

VARNING



Enheten använder högspänning inlert. För att undvika en elektrisk stöt, öppna aldrig chassit på egen hand utan överlåt all ser vice till auktoriserad verkstad.

- Enheten är endast avsedda för inomhusbruk. Skydda de mot vätskor, hög luftfuktighet och hög värme (tillåten omgivningstemperatur 0–40 °C).
- Placera inte föremål innehållande vätskor, t. ex. dricksglass, på enheten.
- Använd inte enheten och tag omedelbart ur kontakten ur elurtaget om något av följande fel uppstår:
 1. Enheten eller elsladden har synliga skador.
 2. Enheten är skadad av fall ed.
 3. Enheten har andra felfunktioner.
 Enheten skall lämnas till auktoriserad verkstad för service.

- En skadad elsladd skall endast bytas på verkstad.
- Drag aldrig ur kontakten genom att dra i sladden, utan ta tag i kontaktkroppen.
- Rengör endast med en mjuk och torr trasa, använd aldrig kemikalier eller vatten vid rengöring.
- Om enheten används för andra ändamål än avsett, om den kopplas in felaktigt, om den används på fel sätt eller inte repareras av auktoriserad personal upphör alla garantier att gälla och inget ansvar tas heller för uppkommen skada på person eller materiel.



Om enheten ska tas ur drift slutgiltigt, ta den till en lokal återvinningsanläggning för en avyttring som inte är skadligt för miljön.

Alla rättigheter är reserverade av MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Ingen del av denna instruktionsmanual får eftertryckas i någon form eller på något sätt användas i kommersiellt syfte.

Ole hyvä ja tutustu seuraaviin ohjeisiin varmistaksesi tuotteen turvallisen käytön. Tarvitessasi lisätietoja tuotteen käytöstä löydät ne muun kielisistä käyttöohjeista.

Turvallisuudesta

Tämä laite täyttää kaikki siihen kohdistuvat EU-direktiivit ja sille on myönnetty **CE** hyväksyntä.

VAROITUS



Tämä laite toimii hengenvaarallisella jännitteellä. Välttääksesi sähköiskun, älä avaa laitteen kotelo. Jätä huoltotoimet valtuutetulle, ammattitaitoiselle huoltoliikkeelle.

- Tämä laite soveltuu vain sisätilakäyttöön. Suojele laitetta kosteudelta, vedeltä ja kuumuudelta (sallittu ympäröivä lämpötila 0–40 °C).
- Älä sijoita laitteen päälle mitään nestettä sisältävää, kuten vesilasia tms.
- Irrota virtajohto pistorasiasta, äläkä käynnistä laitetta jos:
 1. laitteessa tai virtajohtossa on havaittava vaurio
 2. putoaminen tai muu vastaava vahinko on saattanut aiheuttaa vaurion
 3. laitteessa esiintyy toimintahäiriöitä
 Kaikissa näissä tapauksissa laite tulee toimittaa valtuutettuun huoltoliikkeeseen.

- Virtajohdon saa vaihtaa vain valtuutettu huoltohenkilö.
- Älä koskaan irrota virtajohtoa pistorasiasta johdosta vetämällä.
- Käytä puhdistamiseen pelkästään kuivaa, pehmeää kangasta. Älä käytä kemikaaleja tai vettä.
- Laitteen takuu raukeaa, eikä valmistaja, maahantuojaja tai myyjä ota vastuuta mahdollisista välittömistä tai välillisistä vahingoista, jos laitetta on käytetty muuhun kuin alkuperäiseen käyttötarkoitukseen, laitetta on taitamattomasti käytetty tai kytketty tai jos laitetta on huollettu muussa kuin valtuutetussa huollossa.



Kun laite poistetaan lopullisesti käytöstä, vie se paikalliseen kierrätyskeskukseen jälkikäsitteilyä varten.

Kaikki oikeudet pidätetään MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Mitään tämän käyttöohjeen osaa ei saa jäljentää milteään osin käytettäväksi mihinkään kaupallisiin tarkoituksiin.

